

## Änderungen an den orgAnice Kernkomponenten im Zweig 5.0 bis Version 5.0.12.6

---

### ***Erstelldatum***

08.04.2009, 11:29:43.

Änderungen an den orgAnice Kernkomponenten im Zweig 5.0 bis Version 5.0.12.6.....	1
5.0.0.23 (29.06.2007) .....	2
5.0.1.22 (24.08.2007) .....	15
5.0.2.31 (09.10.2007) .....	25
5.0.3.14 (24.11.2007) .....	34
5.0.4.13 (14.01.2008) .....	37
5.0.5.15 (21.02.2007) .....	39
5.0.6.12 (08.04.2008) .....	41
5.0.7.30 (17.06.2008) .....	43
5.0.8.11 (31.07.2008) .....	47
5.0.9.12 (31.08.2008) .....	50
5.0.10.6 (06.10.2008) .....	53
5.0.11.24 (13.03.2009) .....	56
5.0.12.6 (08.04.2009) .....	61

## 5.0.0.23 (29.06.2007)

---

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Problem OE OrgData**

Felder-ListView wird nicht mehr in umgekehrter Reihenfolge befüllt. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OE OrgData \(4.0.2.652\)](#))

### **Alle Module**

Umstellung auf orgAnice 5.0.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Problem OrgSqlExport**

Nach erfolgreichem Export erscheint kein Fehlereintrag im Protokoll.

#### **Problem OrgDbServer**

Wenn die DB-Lizenz mit Feature-Code FT ausgestattet ist, funktioniert der OrgSqlExport.

#### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Absturz bei ImageList.Load und ImageList.Save behoben. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen \(4.0.2.661\)](#))

#### **Problem OrgSqlExport**

Die Export-Dauer wird auch dann korrekt angegeben, wenn es länger als 12 Stunden gedauert hat.

#### **Problem OrgSqlExport**

Neu-Export mit Übernahme der Daten aus einer anderen SQL-Datenbank funktioniert auch mit Datensatzberechtigungen.

#### **Performance OrgSqlExport**

Problem bei AutoCount-Triggern behoben.

#### **Protokoll OrgSqlExport**

Ausgabe der Tausendstel-Sekunden bei der Anfragedauer korrigiert.

#### **Problem OrgSqlExport**

Das Verkürzen von String-Feldern bei der Übernahme der Strukturänderungen funktioniert ohne Fehler.

Die Konvertierung nach SQL mit Übernahme der Tabellendaten aus einer anderen Datenbank funktioniert ohne Fehler.

#### **Oberfläche OrgData**

Das Berechtigungs-Control enthält an erster Stelle einen leeren Eintrag an Stelle von "--Keine Einschränkung--".

#### **OrgData - Konfiguration - Zusätzliche Einträge im Berechtigungs-Control**

Die Text-Eigenschaft des Berechtigungs-Controls kann verwendet werden, um zusätzliche Einträge zu definieren, die am Anfang der Liste erscheinen. Ist kein Text vergeben, erscheint lediglich ein leerer Eintrag an erster Stelle; ansonsten wird der Text an Semikola aufgeteilt und als Darstellung=Wert-Liste aufgefasst. Was links neben dem = steht, wird in der Liste dargestellt, als Feldinhalt wird der Text rechts vom = verwendet. Beispiel: "--Keine Einschränkungen--=-;-Niemand--=";". Besteht der Feldinhalt aus einem Leerzeichen, wird also -Niemand-- angezeigt. ]

#### **Problem OrgDbServer SQL**

Ein neu angelegtes Feld ist sofort nach der Übernahme der Strukturänderungen nach SQL verfügbar. Bisher musste dazu die Datenbank neu gestartet werden.

### **Problem OrgData**

Eine MessageBox, die angezeigt wird, während ein Tooltip sichtbar ist, wird nicht mehr zerstört, wenn die Anwendung mit aktivierten Visual Styles (mit Manifest-Datei) läuft. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: Problem OrgData \(5.0\)](#))

### **Problem Oberfläche OrgData**

Diverse Fehler bei Tooltips auf ListViews bei aktiven Visual Styles behoben. (Flackern, verschwindender Schatten, Ausblenden bei Klick auf Tooltip.) (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: Problem Oberfläche OrgData \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche - Tooltips in der Listenansicht**

Wenn ein ListView-Tooltip ausgeblendet wird und die Maus auf eine andere Listenzelle bewegt wird, erscheint ein neues Tooltip. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche - Tooltips in der Listenansicht \(3.1\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Tooltips in der Listenansicht**

Tooltips sind auch auf Listenkopfzeilen verfügbar.

Tooltips in der Listenansicht werden nur dann angezeigt, wenn der Text nicht in die Zelle passt.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **Problem COM OrgDbServer SQL**

Das Schreiben von Feldinhalten aus der COM-Schnittstelle heraus funktionierte manchmal nicht, z.B. beim Aktualisieren der Rechnungssumme nach dem Ändern einer Rechnungsposition.

### **Problem OrgData**

In Benutzer-Lookup-Listen werden die Benutzer entsprechend des Feldinhalts ausgewählt. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgData \(4.0.2.673\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Splash-Screen**

Der Splash-Screen erscheint bereits nach dem Öffnen der Datenbank im OrgDbServer und nicht erst nach Initialisierung der OrgData-Anwendungsdaten.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Beim einzigen Arbeitsbereichs-Frame einer Frames-Auflistung wird kein Löschen mehr angeboten. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(4.0\)](#))

### **OrgData - Objekt-Editor**

Bei Änderung jeder Collection und bei der Änderung mancher Objekte wird der gesamte Baum neu aufgebaut. Dabei bleiben genau die Zweige offen, die vorher offen waren. Dadurch werden z.B. die "Gewährten Berechtigungen" sofort aktualisiert, wenn sich bei den "Berechtigten Benutzern" etwas ändert.

### **OrgData - Objekt-Editor - Tastaturbedienung**

Die Link-Collection-Dialoge (ausgewählt/nicht ausgewählt, z.B. "Berechtigte Benutzer" und "Arbeitsbereiche der Gruppe") können besser per Tastatur bedient werden. Bei der Auswahl eines Listenelements wird der Hinzufügen- bzw. der Entfernen-Button als Default-Button ausgewählt, so dass ein Druck auf die Eingabetaste die Aktion startet. Nach erfolgreichem Einfügen bzw. Entfernen ist der OK-Button wieder der Default-Button.

### **OrgData - Objekt-Editor**

Die Position und Größe des Objekt-Editors wird für jeden Benutzer gespeichert.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **GPF OrgData**

Absturz bei Tabellen-Layout ohne Tabelle behoben.

### **Rechtschreibung OrgSqlExport**

"Redundant" statt "Redundand" in Objektnamen verwendet.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Falls ein Feld in mehreren Registern desselben Registerkarten-Controls vertreten war, wurde manchmal der alte Feldinhalt beim Schreiben verwendet; jetzt wird immer der aktuelle Wert verwendet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **Problem OE OrgData**

"Label" und "3D-Label" waren zweimal im Formular-Controls-Editor vertreten; behoben. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OE OrgData \(4.0.2.661\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Bilder in der Listenansicht**

ListView-Bilder werden -- ähnlich zum Dokument-Control -- mit unverändertem Seitenverhältnis dargestellt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Textbox beim Persistente-Arrays-Editor stellt den Text jetzt mehrzeilig dar. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(4.0\)](#))

### **OrgData - Objekt-Editor**

Dialog "Felder" und "Persistente Arrays" geändert. Nur ein Doppelklick auf die Liste überträgt die Werte in das/die Eingabefeld/er, bei einem Einfachklick bleibt/en das/die Eingabefeld/er unverändert.

### **OrgData - Objekt-Editor - Tastaturbedienung**

Tastatur-Navigation in allen Collection-Dialogen verbessert. Es wird -- je nach Benutzeraktion -- der jeweils wahrscheinlichste nächste Button auf "Default" gesetzt, d.h., dass der Druck auf die Enter-Taste den Dialog nicht schließt, sondern die Aktion ausführt. Wird ein Element in einer Liste (z.B. Indizes) ausgewählt, ist der "Löschen"-Button aktiv, ein Druck auf die Enter-Taste löscht die ausgewählten Elemente. Nach Eingabe eines Namens wird der "Einfügen"-Button aktiv, mit Enter wird ein neues Element angelegt.

### **OrgData - Objekt-Editor**

Collections, zu denen keine Items hinzugefügt werden dürfen (z.B. "Kernfunktionen" oder "Untergeordnete Relationen") sind generell als read-only markiert.

### **OrgData - Objekt-Editor - Benutzerfreundlichkeit**

Beim Anlegen eines neuen Objekts in einer Collection wird sofort auf das Objekt positioniert, auch z.B. bei Feldern, Formular-Controls etc. Werden mehrere Objekte gleichzeitig angelegt, wird auf das erste neue Objekt positioniert. Wurde z.B. nur die Reihenfolge verändert, bleibt die Collection ausgewählt. Ausnahme: Bei Link-Collections (z.B. "Arbeitsbereiche der Gruppe", "Berechtigte Benutzer") bleibt immer die Collection ausgewählt.

### **OrgData - Objekt-Editor**

Felder- und Persistente-Arrays-Editoren haben einen neuen Button "Bearbeiten" (Doppelpfeil nach links); dieser dient zur Übernahme des aktuellen Elements in das/die Editierfeld/er. Ein Doppelklick auf das ListView hat dieselbe Auswirkung wie die Betätigung des Doppelpfeil-links-Buttons. Danach ist der Übernehmen-Button (Doppelpfeil nach rechts) der Standard-Button, so dass nach erfolgter Bearbeitung die Änderungen mit Enter übernommen werden können.

Persistente-Arrays-Editor fügt ein neues Item hinter einem ggf. ausgewählten Item im ListView ein. Analog zu den anderen Editoren (Felder, Indizes, ...) bewirkt die Betätigung von Shift das Einfügen vor dem aktuell ausgewählten Item und die Betätigung von Control die Erweiterung der Markierung im ListView.

### **OrgData - Objekt-Editor - Benutzerfreundlichkeit**

Neuer Button "Neues Objekt", erscheint, wenn ein Objekt einer Aufzählung ausgewählt ist, in das eingefügt werden darf. Aus Platzgründen ist sowohl der neue Neu- als auch der vorhandene Löschen-Button mit einem Icon versehen. Bei Betätigen des Neu-Buttons wird auf die übergeordnete Collection positioniert und das erste Dialog-Control (meistens "Name") ausgewählt. Handelt es sich um eine Collection mit festlegbarer Reihenfolge (z.B. Indizes, Arbeitsbereichsgruppen), wird zusätzlich im ListView das vorher angewählte Objekt ausgewählt.

### **OrgData - Objekt-Editor - Tastaturbedienung**

Die Tastenkombinationen Alt+N bzw. Alt+L betätigen den Neu- bzw. den Löschen-Button, falls vorhanden.

Das Betätigen der Insert-Taste in einer Collection-ListView (z.B. Indizes, Arbeitsbereichsgruppen) positioniert auf das erste Control im Dialog.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgData - Oberfläche - Bilder in der Listenansicht**

Icons, die bisher genau in die Zelle gepasst haben, werden unverändert (ohne Rand zu den Zellengrenzen) dargestellt.

#### **Problem OE OrgData**

Nach Einfügen eines neuen Array-Werts beim Persistente-Variablen-Editor ist jetzt nur noch der neue Wert markiert.

### **OrgData - Objekt-Editor**

Objekt-ListViews zeigen genau soviel Text an, damit ein vertikaler Scrollbalken noch Platz hat. Ist ein Text für die Darstellung zu lang, erscheint ein Tooltip, das den fehlenden Teil aufdeckt.

Die Icons zu den Arbeitsbereichen werden (falls vorhanden) ebenfalls im TreeView und in den ListViews bei den "Arbeitsbereichen der Gruppe" dargestellt.

### **OrgData - Oberfläche - Arbeitsbereichsleiste**

Die Breite der Arbeitsbereichsleiste wird für jeden Benutzer zwischen den Datenbanksitzungen behalten.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Symbole für Popup-Textfelder enthalten keinen "Schwarz-Schleier" mehr. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.0.2\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Auswahl einer Dokumentvorlage**

Der Dialog zur Auswahl einer Dokument-Vorlage ermöglicht die Auswahl von Vorlagen in einem Unterordner. Doppelklick auf eine Datei verwendet diese als Vorlage.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Problem OrgDbServer SQL**

Tabellen mit Datensatzberechtigungen konnten generell nicht mehr gelesen werden. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgDbServer SQL \(4.0.2.680\)](#))

#### **Problem OrgDbServer SQL**

Join-Ausdrücke mit Datensatzberechtigungen wurden manchmal inkorrekt formuliert. Das äußert sich z.B. in einem Fehler bei der Darstellung der Liste in der Tabelle "Verkaufschancenpositionen" in der Standard-Datenbank.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Darstellung des Dokument-Controls während der Umschaltung zwischen Konfigurations- und Benutzermodus verbessert. ] (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(4.0\)](#))

### **OrgData - Konfiguration - Formulare**

Beim Bewegen bzw. bei der Größenänderung eines Controls mit den Cursortasten wird die vertikale Scrollposition angepasst, falls das Control den sichtbaren Bereich verlässt.

### **OrgDbServer - Intern**

Ist eine Datei KeyStorage.dll im selben Verzeichnis wie die OrgDbServer.dll vorhanden, wird diese anstelle der registrierten KeyStorage.dll verwendet.

### **Alle Module - Visual Styles**

Standardmäßig werden ab Windows XP die Common Controls V6 mit visuellen Designs verwendet. Ein entsprechendes Manifest ist in allen ausführbaren Dateien eingebettet.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle**

Die Typbibliothek hat jetzt die Version 5.0, der Name bleibt aber vorerst bei OrgDbServer31. Es gibt eine neue Co-Klasse Server50, die verwendet werden kann, um explizit ein Server-Objekt einer bestimmten Version zu erzeugen.

### **OrgLaunch**

Schnittstelle \_Server implementiert. Der Aufruf Server.Open entscheidet anhand der übergebenen Datenbank, welche Server-Version verwendet wird.

### **OrgData - Parallelbetrieb mehrerer orgAnice-Versionen**

Bei mehreren gleichzeitig installierten orgAnice-Versionen (ab 5.0) wird beim Öffnen der Datenbank der passende OrgDbServer geladen. Der Parallelbetrieb mit früheren Versionen wird nicht unterstützt.

### **OrgLaunch**

Typbibliothek und Versionsinformationen sind als Ressource eingebettet.

Objekte werden anhand ihrer (versionsabhängigen) ProgId geladen. Beispiel:  
orgAnice.Database.Server.5.0.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgDbServer - KeyStorage-Datenbanken - Performance**

Öffnen von großen Packager-Dokumenten beschleunigt.

### **Problem OrgSqlExport**

Die letzten 1000 Dokumente einer Tabelle (=alle Dokumente, wenn die Tabelle weniger als 1000 enthält) wurden bei einem Komplett-Import nach SQL nicht importiert. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgSqlExport \(4.0.2.637\)](#))

### **Problem OrgDbServer**

Durch zirkuläre COM-Referenzen Database -> Document -> Database wurde die Datenbank bei der Freigabe der letzten Referenz auf das Database-Objekt nicht geschlossen. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgDbServer \(4.0.2.684\)](#))

### **Problem OrgData**

Eigenschaft ActiveTable ist (in den allermeisten Fällen) nicht mehr Nothing. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgData \(4.0.2.663\)](#))

### **Schutzverletzung OrgData**

Auf manchen Installationen auftretenden Absturz beim Programmstart behoben.

### **Intern OrgData**

Fall "Kein aktives WorkspaceView" tritt während des Starts der Anwendung nicht mehr auf.

### **Oberfläche OrgData**

Es wird beim Wechsel des aktiven Tabellenlayouts nicht mehr GoTop ausgeführt, wenn das Ziel-Layout auf EOF steht. Die entsprechende Änderung aus Version .663 wurde rückgängig gemacht. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Oberfläche OrgData \(4.0.2.663\)](#))

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **Lizenzpolitik OrgDbServer**

Das Feature Skip-Cache ist auch ohne Feature-Code SC aktiv.

### **Problem OrgDbServer KeyStorage**

Beim Lesen von Datensätzen in neu angelegten Tabellen tritt der Fehler 0x80041028 (ORGDB\_E\_KEYNOTFOUND) nicht mehr auf.

### **Problem OrgData**

Horizontale Splitter zwischen Tabellen-Layouts (=innerhalb von Arbeitsbereichs-Spalten) sind nach einem Arbeitsbereichs-Wechsel nicht mehr inaktiv. Problem wurde vor kurzem eingebaut.

### **COM OrgDbServer**

Methodenbeschreibungen für Read/WritePermissionListPrq in der Typbibliothek korrigiert.

### **Problem OrgDbServer SQL**

Die "gewährten Berechtigungen" sind jetzt intern auch verfügbar, wenn der Feature-Code "DSB" gesetzt ist. Dadurch funktionieren Datensatz-Leseberechtigungen auf Berechtigungsgruppenebene auch, wenn nur der Feature-Code DSB gesetzt ist. (Bisher wurden bei gesetzter DS-Leseberechtigung auf Berechtigungsgruppenebene gar keine Datensätze angezeigt.)

### **Schutzverletzung OrgDbServer**

Kein Absturz mehr, wenn die String-Länge eines AutoCount-Index größer als die Feldlänge des Index-Felds ist.

### **Problem OrgDbServer**

Das Positionieren auf eine neue Aktivität eines neuen Vorgangs funktioniert jetzt auch nach dem Positionieren auf eine Adresse ohne Vorgänge. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgDbServer \(4.0.2.640\)](#))

Das Setzen der Eigenschaft Database.\_ImportMode = ORGDB\_IMPORTMODE\_FIELDPROPS setzt jetzt auch die NoInput-Einschränkung zurück. Dadurch kann OrgImport jetzt wieder Tabellen importieren, ohne dass die AutoCount-Felder hochgezählt werden. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgDbServer \(4.0.2.643\)](#))

### **Oberfläche OrgImport**

Die vor dem Importieren angezeigte Zusammenfassung wurde gekürzt.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Neue Elemente**

Neue Eigenschaft Database.ServerVersion. Sollte anstelle von Server.Version verwendet werden.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Neue Klassen**

Die Schnittstelle definiert Klassen Server, Server50 und VersionIndependentServer. Server bezieht sich (im Gegensatz zu 3.1 und 4.0) auf die aktuelle Version und entspricht damit Server50, VersionIndependentServer ist der "alte" Server, der von OrgLaunch implementiert ist. Falls eine Anwendung für eine bestimmte Version geschrieben wird, genügt es, wie bisher Server zu verwenden; zur ausdrücklichen Kennzeichnung kann auch Server50 geschrieben werden. Für Anwendungen, die mit mehreren orgAnice-Versionen ohne Neu-Kompilieren laufen sollen, kann VersionIndependentServer verwendet werden; dabei stehen allerdings die Eigenschaft VersionIndependentServer.Version und die Methode VersionIndependentServer.Create nicht zur Verfügung. Statt des ersten kann (bei einer offenen Datenbank) Database.ServerVersion verwendet werden, das ist ab 3.1.4.187/4.0.2.689/5.0 verfügbar.

### **OrgLaunch - COM-Schnittstelle**

Neue Methode ParseCommandLine. Diese Methode erwartet eine Kommandozeile, so wie sie z.B. von der Eigenschaft Command in VB geliefert wird. Diese ist zusammengesetzt aus Pfad der Anwendung, ProgID, .odb-Dateiname und weiteren Argumenten. Die Methode sucht die mit der ProgID verknüpfte Anwendung (Schlüssel LocalServer32) und startet diese mit der Rest-Kommandozeile, die ab dem Dateinamen beginnt. Fehlt ProgID oder .odb, kommt ein Fehler. Wenn ProgID und .odb fehlen, macht die Methode nichts.

### **OrgLaunch.exe**

Die Dateierdung .odb wird für OrgLaunch.exe derart registriert, dass beim Start OrgData mit einem Öffnen-Dialog gestartet wird.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Neue Klassen**

Neue Klasse Database50.

### **OrgLaunch - COM-Schnittstelle**

Die Typbibliothek unterstützt zwei Klassen: OrgDbServer und Application. Um auf die versionsunabhängige Implementation der Server-Schnittstelle zuzugreifen, muss ein Objekt vom Typ OrgLaunch.OrgDbServer (oder OrgDbServer31.Server) instantiiert werden. Die Methode ParseCommandLine kann per OrgLaunch.ParseCommandLine oder OrgLaunch.Application.ParseCommandLine aufgerufen werden.

### ***OrgData - Installation***

Es werden keine Dateitypen mehr mit OrgData verknüpft.

### ***OrgLaunch.exe - Installation***

Die Dateitypen .odb, .odu und .odj sind mit OrgLaunch.exe verknüpft und haben ein (statisches) Symbol, das sich leicht vom bisherigen Symbol unterscheidet. Dadurch kann auf Anhieb erkannt werden, ob OrgLaunch installiert ist.

### ***OrgLaunch - COM-Schnittstelle***

Neue Methode CreateObject, die ein Objekt in der Version passend zu einer gegebenen Datenbank erstellt. Beispiel: OrgLaunch.CreateObject("orgAnice.Data.Application", "C:\Office.odb").

### ***OrgLaunch.exe***

Beim direkten Start der Anwendung im Explorer wird ein Hinweisfenster angezeigt.

### ***OrgSqlExport - COM-Schnittstelle***

Klasse OrgSqlExport.Application50 anstatt von OrgSqlExport.Application. Die Komponenten in Version 4.0 und 5.0 sind nicht binär kompatibel!

### ***KsVersionReset***

Setzt Datenbanken der Version 5.0 zurück.

### ***Änderungen aus 4.0.2***

#### ***OrgSqlExport - Intern***

Die SQL-Server-Version wird geprüft und im Protokoll ausgegeben. Es ist mindestens SQL Server 2000 erforderlich.

### ***OrgLaunch***

Selbstregistrierung korrigiert.

### ***Änderungen aus 4.0.2***

#### ***Problem OrgSqlExport***

Die Übernahme der Strukturänderungen bei gleichzeitig neu angelegter Datensatz-Benutzer- und -Berechtigungs-Liste funktioniert korrekt.

#### ***Problem OrgDbServer KS***

Das Verkürzen von String-Feldern erzeugt keine inkonsistenten Datenbanken mehr.

#### ***Problem OrgSqlExport***

Eindeutige kombinierte (=nicht aus einem einzelnen Feld bestehende) Indizes werden bei einem Neu-Export auch in der SQL-Datenbank sofort auf eindeutig gesetzt, nicht erst beim zweiten Durchlauf.

#### ***OrgSqlExport - Intern***

Es wird auf Vorhandensein von Merge-Publikationen geprüft.

#### ***OrgSqlExport - Performance***

Feldtyp-Änderungen erfordern bei der Übernahme der Strukturänderungen keinen Neuaufbau der Tabelle mehr.

Schnelles Umbenennen von Feldern per sp\_rename wird unterstützt, wenn die Datenbank nicht für die Replikation konfiguriert ist.

Unter SQL Server 2005 werden bei der Übernahme der Strukturänderungen Tabellen mit Datumsfeldern mit Vorbelegung nicht immer neu aufgebaut.

#### ***OrgSqlExport - Verbesserte Unterstützung der Replikation***

Unter SQL Server 2000 können Felder neu angelegt, modifiziert und gelöscht werden, auch wenn die Datenbank für die Replikation konfiguriert ist. Die Übernahme der Strukturänderungen baut in diesem Fall die Tabelle nicht neu auf.

### ***OrgSqlExport - Performance***

Hinzufügen und Entfernen von Indizes führt bei der Übernahme der Strukturänderungen nicht mehr zum Neuaufbau der Tabelle.

Trigger für redundante Felder werden während der Übernahme der Strukturänderungen deaktiviert.

### ***OrgSqlExport - Schema***

Default-Constraints bekommen einen Namen mit Präfix \_\_OrgD.

### ***OrgSqlExport - Behobene Probleme***

Nach Verkürzen der String-Länge eines Index funktioniert die Übernahme der Strukturänderungen. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgSqlExport - Behobene Probleme \(4.0\)](#))

### ***OrgDbServer - Parser***

Der Dummy-Wert für ein Memo-Feld ist jetzt ein 100-fach wiederholtes X. (Bisher waren es nur 10 X.) Dadurch erhalten neue Indizes auf Memofeldern automatisch die maximal mögliche Länge von 100 Zeichen.

### ***OrgDbServer - Fehlercodes***

Der Versuch, ein Feld von oder zum Typ Dokument zu ändern, wird mit dem Fehler ORGDB\_E\_DOCFIELD quittiert.

### ***OrgData - Objekt-Editor***

Das Ändern eines Felds von oder zum Typ Dokument wird an der Oberfläche stillschweigend untersagt.

### ***OrgSqlExport - Behobene Probleme***

Das Ändern von Feldtypen wird für alle Kombinationen unterstützt. Können Feldinhalte nicht konvertiert werden, werden stillschweigend NULL-Werte eingetragen.

Beim Löschen von Dokument-Feldern werden bei der Übernahme der Strukturänderungen die enthaltenen Dokumente gelöscht.

### ***OrgDbServer***

Nach Änderung der Feldstruktur werden alle dadurch ungültig gewordenen Indizes als solche gekennzeichnet.

### ***OrgSqlExport - Behobene Probleme***

Ist ein String-Feld, das verkürzt wird, Bestandteil eines Index, werden die Indizes in dieser Tabelle bei der Übernahme der Strukturänderungen neu aufgebaut.

Alle orgAnice-Trigger werden gelöscht und neu aufgebaut. (Notwendig für die Replikation unter SQL Server 2000; bisher wurden existierende Trigger während der Übernahme deaktiviert und nur bei Bedarf geändert.)

### ***OrgSqlExport - Benutzerführung***

Fehler dürfen jetzt bei einigen besonders kritische Schritten (z.B. das Kopieren von Feldinhalten) nicht mehr ignoriert werden. Damit sollen inkonsistente Datenbanken vermieden werden.

### ***OrgSqlExport - Protokoll***

Nach dem Export bzw. der Übernahme der Strukturänderungen werden die aufgetretenen Warnungen nochmal zusammengefasst am Ende des Protokolls angezeigt.

### ***OrgDbServer - COM-Schnittstelle***

Neuer Schalter ORGDB\_SQLEX\_BOOLASINT. Ermöglicht bei der Übersetzung eines booleschen Parser-Requests nach SQL die sofortige Verwendung als int-Wert. (Unter SQL gibt es keinen Datentyp "Wahrheitswert".)

### ***OrgSqlExport - Behobene Probleme***

Boolesche Indizes werden unterstützt.

### **OrgSqlExport - Benutzerführung**

Beim Exportieren wird als erstes geprüft, ob die Quelldatenbank den Feature-Code Q beinhaltet. Wenn nicht, wird eine InputBox angezeigt, in der die korrekte Lizenz eingegeben werden kann. Fehler werden zusätzlich protokolliert.

### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Wenn der VBA-Debugger aktiv ist, schlägt der Versuch, OrgData zu schließen, mit einer entsprechenden Meldung fehl. Bisher stürzte OrgData ab.

### **OrgData - VBA**

OrgData verwendet die Version 6.4 von VBA. Dadurch wird unter anderem eine Toolbar im XP-Stil angezeigt.

Die Referenz auf APC wird -- ähnlich wie bei der OrgDbServer-Referenz -- auf Version 6.4 aktualisiert.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Problem OrgDbConvert**

Bei Abbruch oder Fehler wird die temporäre Datenbank-Datei gelöscht.

#### **OrgDbConvert**

Beim Öffnen einer orgAnice-3-Datenbank mit registriertem orgAnice 4 wird die Datenbank automatisch (mit Anzeige einer Progress-Bar und Abbruch-Möglichkeit) nach orgAnice 4 konvertiert. Um die Umbenennung der Bibliotheksnamen OrgDbServer30 und OrgData30 kümmert sich im Anschluss OrgData. Es werden keine weiteren Module außer die (aktuelle) OrgDbConvert2.dll benötigt.

#### **OrgData**

Ist beim Öffnen des VBA ein Verweis auf OrgDbServer 3.0 gesetzt, wird dieser auf Version 3.1 aktualisiert, und es werden im VBA-Quellcode die Bibliotheksnamen OrgDbServer30 und OrgData30 zu \*31 umbenannt. Das vervollständigt die Konvertierung von orgAnice-3-Datenbanken.

Ist in der Datenbank eine Lizenz mit ungültiger Version vermerkt, wird kein schreibgeschütztes Öffnen mehr angeboten. Grund: Nach einem Upgrade mit OrgDbConvert sind die Indizes nicht aufgebaut, ein schreibgeschützter Zugriff auf die Daten ist damit nicht möglich.

#### **OrgSqlExport**

Constraints, deren Name mit "repl\_identity\_range\_" beginnt, werden nicht gelöscht. Solche Constraints werden von der Teilreplikation erzeugt.

#### **Problem OrgData**

Im Konfigurationsmodus wird die Titelleiste des Hauptfensters wieder vollständig dargestellt. ("\* - orgAnice Data" statt "\*" - orgAnice ").

Zugriffstasten im CustomFunction-Editor funktionieren jetzt auch, wenn vorher die VBA-IDE aktiv war.

### **VBA OrgData**

Beim Start werden Referenzen auf OrgPrint oder OrgExprEditor aktualisiert, falls diese nicht in Version 4.0 vorliegen.

### **OrgLaunch - Behobene Probleme**

.odb-Dateien, die mit mindestens 32 verschiedenen Versionen geöffnet wurden, werden korrekt gestartet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgLaunch - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgData - Intern**

Die Anwendung benötigt ab dieser Version die MFC-Bibliothek für Visual Studio 2005. Das wird beim Setup automatisch mit installiert. Wenn die Bibliothek nicht gefunden werden kann, kommt die Meldung 'Die Anwendung konnte nicht richtig initialisiert werden (0xc0150004). Klicken Sie auf "OK", um die Anwendung zu beenden.'

### **OrgPrint - Intern**

Die Anwendung benötigt ab dieser Version die MFC-Bibliothek für Visual Studio 2005. Das wird beim Setup automatisch mit installiert. Wenn die Bibliothek nicht gefunden werden kann, kommt die Meldung 'Die Anwendung konnte nicht richtig initialisiert werden (0xc0150004). Klicken Sie auf "OK", um die Anwendung zu beenden.'

### **OrgData - Intern**

Arbeitsbereichsleiste und Arbeitsbereich sind jetzt einem unsichtbaren übergeordneten Fenster untergeordnet, das dem Hauptfenster untergeordnet ist. Das erleichtert die MFC-Integration. Bisher waren beide Fenster direkt dem Hauptfenster untergeordnet.

### **OrgData - Oberfläche - Toolbar im Office-2003-Stil**

Die Toolbar der Anwendung wird im Office-2003-Stil dargestellt. Da sie auch eine Combobox enthält, kann sie nur oben und unten angedockt werden.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Problem OrgSqlExport**

Default-Werte spielen bei Feldtyp-Vergleichen keine Rolle mehr. Dadurch wird das \_\_Org\_RecordOID-Feld bei der Übernahme der Strukturänderungen nicht mehr neu aufgebaut, selbst wenn (z.B. durch Replikation) der Default-Wert auf newsequentialid() statt newid() gesetzt wurde.

Die Übernahme der Strukturänderungen nach dem Anlegen einer neuen Tabelle funktioniert wieder.

### **OrgPrint - Oberfläche - Toolbar im Office-2003-Stil**

Die Toolbar der Anwendung wird im Office-2003-Stil dargestellt.

#### **OrgData**

OrgPrint, OrgImport und OrgExport werden in der passenden Version gestartet.

### **Alle Module - Sprachressourcen**

Englische Sprachressourcen werden statisch mit den Anwendungen verknüpft. Dadurch entfallen die \*\_English.dll-Dateien.

### **OrgDbServer - Sprachressourcen**

Neue Datei OrgDbServer\_German.dll, speichert die (noch nicht vorhandenen) Sprachressourcen für den OrgDbServer. Wird beim Start geladen. Für die englische Sprache werden die Sprachressourcen statisch verknüpft.

### **OrgLaunch**

Beim Start einer Anwendung per ParseCommandLine (z.B. Aufruf von OrgLaunch.exe mittels Doppelklick auf eine .odb-Datei) wartet die Methode, bis die Anwendung beendet ist. Das ist notwendig, damit z.B. Datenbanken direkt aus .zip-Archiven geöffnet werden können.

### **Refakturierung OrgData**

Fehlertext-Deklarationen aus IDL in separate Dateien verlagert.

### **OrgErrorMessages**

Das Modul OrgErrorMessages ist jetzt eine DLL, die binär-kompatibel zur bisherigen OrgErrorTexts.exe ist. Die Methode FindErrorText funktioniert wie bisher. Zusätzlich werden sprach-abhängige Texte geladen; ist die aktuelle Sprach-DLL (als OrgErrorMessages\_<Sprachname>.dll) nicht verfügbar, wird Englisch verwendet. Die Formatierung der Texte ist konsistent: Zeilenumbrüche am Ende werden entfernt, und ein Punkt wird angehängt.

### **OrgSqlExport**

Die für das Anlegen und Verwalten von SQL-Datenbanken notwendige Logik ist in der OrgSqlExportEngine.dll gekapselt. Die OrgSqlExport.exe enthält jetzt nur noch das Front-End.

### **OrgDbServer - Performance**

Bei der Übernahme der Strukturänderungen nach SQL wird die OrgSqlExportEngine.dll verwendet. Das beschleunigt die Kommunikation mit dem OrgDbServer, da die DLL in denselben Prozess wie der OrgDbServer geladen wird.

### **OrgData - Einbindung von OrgErrorMessages**

Es wird OrgErrorMessages.dll statt OrgErrorTexts.exe geladen.

Die Anwendung startet auch dann, wenn OrgErrorMessages.dll nicht geladen werden konnte.

### **OrgData - Oberfläche - Benutzerinteraktion**

Bei den Dialogen "Datensätze ersetzen" und "Datensätze löschen" wird erst die Gültigkeit aller Ausdrücke geprüft, bevor der Benutzer gefragt wird.

### **OrgDbServer - KeyStorage-Datenbanken - Geändertes Suchverhalten**

Teilstring-Vergleich (z.B. beim Suchen auf einem Index) berücksichtigt Akzente. Eine Suche nach "Muller" findet "MULLER", aber nicht "Müller"; eine Suche nach "René" findet "Rene" nicht.

### **OrgSqlExport - Schema**

Beim Neu-Exportieren wird Latin1\_General\_CI\_AS als Datenbank-Collation gesetzt. Das hat zur Folge, dass die Sortierung, die Suche auf einem Index und die Eindeutigkeits-Prüfung eines Index akzent-sensitiv erfolgt: 'u' <> 'ü'. Bestehende Datenbanken werden nicht konvertiert; um die Collation zu ändern, muss die Datenbank mit der Option "Datensätze aus folOrgErrorTexts, bereits vorhandener SQL-Datenbank exportieren" neu erstellt werden.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Die Eingabe von akzentierten Zeichen (z.B. é) bei der Direktsuche ist möglich.

### **OrgSqlExport - Protokolle**

Protokolle werden im Unterverzeichnis "Logs\OrgSqlExport\" der Datenbank erstellt.

### **OrgData - Oberfläche - Toolbar im Office-2003-Stil**

Flackern beim Wechsel zwischen Konfigurations- und Benutzermodus reduziert.

### **OrgLaunch.exe - Installation**

Dateityp für .odb-Dateien heißt "orgAnice Database" und nicht "orgAncie Database 5.0".

### **OrgDbConvert**

Die Konvertierung aus orgAnice 3.0, 3.1, 4.0 nach orgAnice 5.0 funktioniert. ]

Die bisherige Datenbankdatei verbleibt im selben Verzeichnis, behält aber die Dateiendung .odb. Stattdessen wird der Dateiname um die bisherige orgAnice-Version erweitert. Beispiel: OfficePi.odb, Version 3.1 --> OfficePi.3.1.odb. Existiert die Datei bereits, wird ein Eindeutigkeits-Suffix angehängt, z.B. "OfficePi.3.1 (1).odb".

### **Alle Module - Performance - DLL-Basisadressen**

Alle DLLs haben verschiedene Basisadressen. Das reduziert die Ladezeit.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Hintergrund bei neuem Datensatz wird bei Frame-Control und Checkbox in der richtigen Farbe gezeichnet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

Radio-Controls werden mit korrektem Hintergrund gezeichnet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **Oberfläche OrgData**

Euro-Control gestylt.

Auch unter Vista werden Formulare als "composited"-Fenster (=mit Double-Buffering) erzeugt.

Unnötiges Neu-Zeichnen von statischen Labels wird vermieden. Dadurch verschwindet unter Vista der Effekt, dass der Text bei statischen Labels beim Umpositionieren des aktuellen Datensatzes immer "fetter" wird.

### **Konfiguration OrgData**

Raster wird im Innern des Radio-Controls nicht gezeichnet.

### **Oberfläche OrgData**

Memo-Control gestylt.

Dokument-Control gestylt.

Memo-Button bleibt eingerastet, solange das Popup-Textfeld offen ist.

Ein schreibgeschütztes Memo-Control ohne Text lässt sich nicht öffnen -- es gibt ja nichts zu sehen.

Makro-Buttons mit Text enthalten unter Vista kein Icon mehr.

Bei Größenänderung eines Dokument-Controls im Konfigurations-Modus wird das Platzhalter-Icon immer zentriert dargestellt.

Titelleiste der TableViews gestylt.

Tab-Control gestylt.

Schaltflächen in FormViews gestylt. (Betrifft nur Windows XP.)

Dialog-Buttons mit Bild sind gestylt. (Betrifft nur Windows XP.)

### **Alle Module - Performance - Verzögertes Laden von DLLs**

Selten verwendete DLLs werden bei der ersten Verwendung geladen.

### **Oberfläche OrgPrint**

Muster-Text im Schriftarten-Dialog heißt "orgAnice Print" und nicht mehr "orgAnice Print 3.0".

### **OrgPrint - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Absturz beim Schließen des Anmelde-Dialogs behoben.

### **Oberfläche OrgPrint**

Buttons mit Icons gestylt.

### **OrgImExport**

Icon-Buttons gestylt.

### **OrgData - Oberfläche - Prüfung der Zwischenablage bei Lizenz-Dialogen**

Das Lizenznummern-Upgrade-Fenster prüft bei seiner Aktivierung die Zwischenablage. Enthält diese eine gültige Lizenz, wird sie als Voreinstellung in das Textfeld eingefügt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Toolbar wird beim Wechsel vom Konfigurations- in den Benutzermodus sofort gezeichnet, auch wenn ein modaler VBA-Dialog aktiv ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OE OrgData**

Pushlike-Checkboxes mit Icons (Alignment, WordWrap) gestylt. (Beispiel: FormControl-Dialog.)

### **Oberfläche OrgData**

Mehrzeilige Textfelder haben keinen inneren Rand mehr, der Text erscheint linksbündig mit einem Pixel Abstand.

### **OrgData - Oberfläche - Anwählbare dynamische Texte**

Labels mit ParserRequest ("Dynamische Texte") werden als Edit-Control angezeigt. Sie sind nicht per Tab-Taste ansteuerbar, lassen sich aber mit der Maus anwählen. ]

### **OrgLaunch.exe - Installation**

.odb-Erweiterung wird mit einer anderen Doc-ID (orgAnice.Launch.Application statt orgAnice.Database) verknüpft, dadurch gibt es keine Registrierungs-Konflikte mit dem OrgDbServer mehr. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgLaunch.exe - Installation \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Bei der Verwendung gestylter Bitmap-Buttons wurde GDI-Speicher nicht freigegeben, was nach kurzer Zeit zu einer stark verzerrten Anzeige führte. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Einrastende Buttons auf Formularen**

Checkbox-Controls können jetzt auch ein Icon haben; in diesem Fall wird das Control als einrastender Button (BS\_PUSHLIKE) dargestellt.

#### **Problem OrgData**

Toolbar-Buttons wurden manchmal nicht korrekt disabled, wenn das entsprechende Kommando nicht verfügbar war. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.0.) ([TP: Problem OrgData \(5.0.0.21\)](#))

#### **Oberfläche OrgData**

TableView wird bei Größenänderung auch am Rand sauber gezeichnet.

Bei aktiven Visual Styles wird die Arbeitsbereichsleiste und der Arbeitsbereich nicht mehr "versenkt" dargestellt.

Bei aktiven Visual Styles werden Trennbalken "flach" dargestellt.

Bei inaktiven Visual Styles wird der Arbeitsbereich "versenkt" dargestellt, wie in 5.0.0.21 und vorher.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Problem OrgImExport**

Es wird nur noch ein Assistent angezeigt. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: Problem OrgImExport \(4.0.2.801\)](#))

## 5.0.1.22 (24.08.2007)

---

### **OE OrgData**

Objekt-Eigenschaften werden in einem Tab-Control dargestellt. Die Tabs sind mit Ctrl+Tab und Ctrl+Shift+Tab umschaltbar.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **Änderungen aus 4.0.2**

##### **OrgData**

Dokument-Controls funktionieren auch, wenn sie in Registerkarten eingebettet sind.

##### **OrgData - Objekt-Editor**

Der Neu-Button wird bei Größenänderung des OE-Dialogs korrekt positioniert.

##### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Rechtsklick auf Arbeitsbereich und Arbeitsbereichsleiste öffnet Objekt-Editor wieder. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(5.0\)](#))

##### **OrgImExport**

Control-Position im Ausdrucks-Editor korrigiert.

##### **Oberfläche OrgImExport**

Ausdrucks-Editor verwendet Static-Control, um Feldeigenschaften anzuzeigen. Das verbessert das Aussehen bei aktivierten Visual Styles.

##### **OrgImport**

Ausdrucks-Editor zeigt korrekte Feldlängen bei String-Feldern beim DBase-Import an.

##### **Tastatur OrgExprEditor**

Ctrl+Tab schaltet zwischen Registerkarten um.

Tastaturnavigation verbessert: Operator-Buttons bilden eine Gruppe und sind nur noch per Cursor-Tasten anwählbar, nachdem "+" per Tab angewählt wurde.

Hat das TreeView/ListView den Fokus und ist ein einfügbarer Eintrag ausgewählt, ist der "Einfügen"-Button der Standard-Button und kann per Eingabetaste aktiviert werden.

##### **Oberfläche OrgExprEditor**

Beim Einfügen einer CoreFunction, einer CustomFunction oder eines persistenten Arrays aus dem ListView wird die Einfügemarke hinter der öffnenden Klammer positioniert. (Ausnahme: Funktionen ohne Parameter.)

Layout des Ergebnis-Textfelds verbessert, nimmt jetzt die gesamte verfügbare Breite ein.

### **OE OrgData**

Positions-Controls in neue Registerkarte "Erweitert" verschoben.

"Erscheinungsbild" im Dialog "Formular-Control" nach unten verschoben.

"Name" im Dialog "Formular-Control" in die Registerkarte "Erweitert" verschoben.

Ausdruck und Text sind im Formular-Control-Editor gleichzeitig sichtbar.

### **Oberfläche OrgData**

Unter Windows XP verlieren Buttons mit Icons den Visual Style nicht mehr, wenn sie mit Cursor-Tasten (=Navigation innerhalb einer Control-Gruppe) aktiviert werden.

### **OE OrgData**

Navigation mit Cursor-Tasten eingeschränkt.

### **OrgData**

OrgExprEditor wird in der passenden Version geladen.

shell32.dll wird verzögert geladen.

OrgData funktioniert wieder unter Windows 2000. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData \(5.0\)](#))

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgDbConvert**

Bei einem Fehler wird ein letztes Progress-Event gefeuert, wodurch OrgData veranlasst wird, das Verlaufs-Fenster zu schließen.

#### **OE OrgData**

Erscheinungsbild aller Eigenschaftenseiten vereinheitlicht.

"Mehrzeiliges" und "Editierbare" ausgeschrieben.

Neues Overlay-Icon, das eine Verknüpfung auf ein anderswo ansässiges Objekt darstellt, wird angezeigt. (Beispiele: Gewährte Berechtigung, untergeordnete Relation, Arbeitsbereich in einer Gruppe.)

#### **KeyStorage**

Dateigröße  $\geq 4$  GB ist immer möglich, da die aktuellen Komponenten ohnehin nur unter Windows NT laufen.

#### **OrgErrorMessages**

Englische Sprachressourcen verwenden die englische und nicht die deutsche Sprache.

#### **OE OrgData**

Checkbox " $\geq 4$  GB" ist immer aktiv und kann nicht abgewählt werden.

Dialog "Standard-Schriften" gestylt.

Icons auf allen Reitern.

Überschrift aus Eigenschaftenseiten in Haupt-Dialog verschoben.

Dialoge "SQL", "Tuning" und "Datensatzberechtigungen" in Tabs verlagert.

"Dokument-Berechtigungen" in eigenes Tab ausgelagert.

"Datenbank"-Dialog umstrukturiert.

Wenn es bei einem Objekt nichts zu konfigurieren gibt (z.B. Parser), wird auch keine Registerkarte angezeigt.

"Formular-Control"-Dialog aufgeräumt: Trennung in "Allgemein" und "Darstellung".

Größere Eingabefelder bei "Datensatzberechtigungen".

#### **Oberfläche OrgData**

Flackern beim Umschalten zwischen Konfigurations- und Benutzermodus reduziert.

#### **OE OrgData**

"Lizenzen"-Dialog verwendet eine ggf. in der Zwischenablage vorhandene gültige Lizenz.

#### **Performance OrgData**

Die Liste der installierten ActiveX-Controls wird beim Wechsel in den Konfigurationsmodus und beim Öffnen des Objekt-Editors vorab im Hintergrund geladen. Dadurch wird die Verzögerung entfernt, die auftritt, wenn das erste Mal die Eigenschaften eines ActiveX-Formular-Controls angezeigt werden.

#### **OE OrgData**

Bei Wechsel des aktiven Objekts wird die aktuell ausgewählte Registerkarte, wenn möglich, beibehalten.

#### **OrgData - COM-Schnittstelle - Neue Elemente**

Neue Eigenschaft FormControl.TooltipParserRequest.

#### **OE OrgData**

Textfeld für Tooltip-Ausdruck wird bei "Formular-Control" angezeigt.

#### **Oberfläche OrgData**

Im Benutzermodus werden Tooltips auf Formular-Controls angezeigt, falls ein Tooltip-ParserRequest vergeben ist.

Tooltip passt sich immer dem aktuellen Datensatz an.

Tooltip-Texte werden aus dem Schreibpuffer ermittelt, dadurch werden Änderungen bei der Eingabe sofort abgebildet.

### **Konfiguration OrgData**

Bei Kommandoschaltflächen wird der Tooltip-ParserRequest aus dem bisherigen ParserRequest übernommen, der ParserRequest kann nicht mehr gesetzt werden. Das interne Format bleibt abwärtskompatibel zu orgAnice 4, d.h. dass eine mit orgAnice 5 konfigurierte DB auch unter orgAnice 4 die Tooltips bei Kommandoschaltflächen anzeigt.

### **Oberfläche OrgData**

Beim Wechsel zwischen Konfigurations- und Benutzermodus flackert die ToolBar nicht mehr.

### **COM OrgData**

Erweiterung der Ereignisschnittstelle zu Application vorbereitet.

Neue Events Application.DocTemplateSelected, Application.DocTypeSelected und Application.DocSourceSelected. Treten auf, nachdem die entsprechenden Dialoge (Dokument-Button) angezeigt und mit OK bestätigt wurden. Der Event-Handler darf den Pfad bzw. die CLSID verändern und kann einen Abbruch fordern, indem ein Leerstring zugewiesen wird.

### **VBA OrgData**

Zuverlässige Erkennung, ob sich VBA im Debug-Modus befindet. Während des VBA-Debuggens kann die Anwendung nicht geschlossen werden.

### **OrgData - COM-Schnittstelle - Neue Elemente**

Neue Eigenschaft Application.SelectViewWidth. Speichert die Standard-Breite der Arbeitsbereichsleiste in Twips.

### **OE OrgData**

Unterstützung für Application.SelectViewWidth.

### **Konfiguration OrgData**

Die Standard-Breite der Arbeitsbereichsleiste ist im Konfigurations-Modus durch Verschieben des Trennbalkens einstellbar. Dazu gibt es einen neuen Menüpunkt "Bearbeiten/Breite der Arbeitsbereichsleiste speichern".

### **Oberfläche OrgData**

Ist keine benutzerspezifische Breite der Arbeitsbereichsleiste in der SessionData gespeichert, wird die Standard-Breite verwendet.

### **OrgData**

Die Arbeitsbereichsleiste erhält nie den Fokus, auch nicht nach Auswahl einer bereits ausgewählten Arbeitsbereichsgruppe.

### **OrgData - Oberfläche - Arbeitsbereichsleiste**

Neue Arbeitsbereichsleiste von CodeJock wird verwendet. -- Änderung zum bisherigen Verhalten: Eine erneute Auswahl der aktiven Arbeitsbereichsgruppe im Benutzermodus führt keinen Refresh mehr durch; eine erneute Auswahl des aktiven Arbeitsbereichs schon.

Der Titel der Arbeitsbereiche wird vollständig angezeigt, auch mehrzeilig.

Kaufmanns-Und (&) wird korrekt dargestellt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Oberfläche - Arbeitsbereichsleiste \(5.0\)](#))

### **Konfiguration OrgData**

Rechtsklick auf einen freien Bereich der Arbeitsbereichsleiste öffnet den Objekt-Editor "Arbeitsbereichs-Gruppen" (und nicht "OrgData-Anwendung").

### **Konfiguration Arbeitsbereichsleiste OrgData**

Rechtsklick auf die Arbeitsbereichsleiste öffnet Objekt-Editor mit dem angeklickten Objekt.

### **OE OrgData**

Im Dialog "Arbeitsbereich" ist der Titel mehrzeilig, und es erscheint ein Hinweistext, dass ein Zeilenumbruch mit Strg+Enter eingefügt werden kann.

### **Arbeitsbereichsleiste OrgData**

Arbeitsbereiche ohne Symbol werden korrekt dargestellt.

### **OE OrgData**

Control-Position bei "Persistente Variablen" korrigiert.

### **GPF OE OrgData**

Vermutete Absturzursache entfernt.

### **Oberfläche OrgData**

Labels mit Bildern und Checkboxes werden auch innerhalb von Registerkarten ohne störenden grauen Hintergrund gezeichnet.

### **OE OrgData**

Beim Löschen eines Objekts aus einem ListView (z.B. Listenspalten, Formularcontrols, Arbeitsbereichsspalten, Indizes) wird das in der Liste folgende Objekt ausgewählt, damit sofort das wiederholte Betätigen des Lösch-Buttons oder der Entf-Taste möglich ist.

### **Lizenzpolitik OrgData**

Die Dokument-Berechtigungen benötigen den Feature-Code DP nicht mehr.

### **Lizenzpolitik OrgDbServer**

Die Dokument-Berechtigungen benötigen den Feature-Code DP nicht mehr.

### **Oberfläche OrgData**

Die Hintergrundfarbe in Formularen ist eine Mischung aus der Hintergrundfarbe der Arbeitsbereichsleiste und der Standard-Hintergrundfarbe. Die Hintergrundfarbe für neue Datensätze ist eine Verdunkelung der normalen Hintergrundfarbe um 1/16.

Der Hintergrund bei Checkboxes wird immer sauber gezeichnet. In 5.0.0.28 war der Hintergrund immer weiß.

Beim Klicken in ein textuelles Label mit Ausdruck wird der enthaltene Text markiert.

Dialog für die Auswahl einer Dokumentvorlage ist größenveränderbar. Das System merkt sich die letzte Größe des Dialogs, aber nicht dessen Position; der Dialog erscheint immer zentriert.

Einschränkung: Die erste Datei wird nicht mehr vorab ausgewählt.

### **Konfiguration OrgData**

Beim Wechsel in den Benutzermodus nach Ändern der Breite der Arbeitsbereichsleiste wird die Breite zurückgesetzt, wenn der Benutzer die Frage nach dem Speichern der neuen Breite mit "Nein" beantwortet.

### **COM OrgData**

Die Events "Doc\*Selected" haben jetzt einen zusätzlichen ByRef-Parameter pbProceed, der standardmäßig auf True gesetzt ist. Durch Setzen dieses Parameters auf False wird die Aktion abgebrochen, zusätzlich kann wie bisher ein leerer Dateiname bzw. eine leere (=ungültig formatierte) CLSID zurückgegeben werden.

### **Oberfläche OrgData**

Der OK-Button im Vorlagenauswahl-Dialog wird sichtbar als "Standard" gekennzeichnet, wenn eine Datei ausgewählt ist.

### **OE OrgData**

Waagerechten Trennbalken entfernt, Position der Controls korrigiert.

### **Konfiguration OrgData**

Die Eigenschaft "Name" steht für alle Formular-Control-Typen zur Verfügung.

### **OE OrgData**

Bei "Arbeitsbereich" erscheint der Hinweis zum Einfügen eines Zeilenumbruchs nur dann, wenn der Dialog nicht read-only ist.

Bei Formular-Controls und Listenspalten ist das Tab "Schrift" immer präsent, dort kann man wählen, ob die Standardschrift oder eine angepasste Schrift verwendet werden soll.

Häkchen "Standard-Schrift" aus "Darstellung"-Tab bei "Formular-Control" entfernt.

Häkchen "Standard-Schrift" aus "Darstellung"-Tab bei "Listen-Spalte" entfernt.

Link-Schaltfläche bei Tab "Schrift" bei "Formular-Control" und "Listen-Spalte".

Der Dialog "Standard-Schrift" enthält kein Häkchen und keine Link-Schaltfläche.

Formular-Controls und Listen-Spalten mit angepasster Schrift erhalten ein stilisiertes "A" als Overlay-Icon im TreeView.

### ***Oberfläche OrgData***

Das aktive FormView hat als Hintergrundfarbe die Farbe der Arbeitsbereichsleiste, die inaktiven FormViews haben das Standard-Grau als Hintergrund.

Die Arbeitsbereichsleiste kann jetzt bis auf Breite 0 zusammengeschrumpft werden. Die bisherige Mindestbreite wird als Standardbreite für neue oder aus 4.0 konvertierte Datenbanken verwendet.

Beim Wechsel zwischen Konfigurations- und Benutzermodus und umgekehrt flackert die Arbeitsbereichsleiste nicht mehr.

### ***Änderungen aus 4.0.2***

#### ***Änderungen aus 4.0.2***

##### ***Oberfläche OrgData***

Unter Windows Vista ist es nicht mehr ohne weiteres möglich, mehrere fett gedruckte Menü-Items in einem Popup-Menü darzustellen. Deshalb werden im Dokumentberechtigungs-Popup die Berechtigungsgruppen, in denen der aktive Benutzer enthalten ist, unter Vista nicht mehr fett hervorgehoben.

##### ***Oberfläche OrgData***

Tooltips auf Datum/Zeit-Controls funktionieren.

Datums- und Datum/Zeit-Controls zeigen im aufgeklappten Zustand einen Kalender an. Das Problem trat nur in Verbindung mit Visual Styles auf.

Datums- und Datum/Zeit-Controls enthalten eine "Heute"-Schaltfläche.

##### ***Lizenzpolitik OrgDbServer***

Datensatzberechtigungen benötigen den Feature-Code DSB.

##### ***Lizenzpolitik OrgData***

Datensatzberechtigungen benötigen den Feature-Code DSB.

##### ***OE OrgData***

Auch wenn der Feature-Code DSB nicht vergeben ist, wird das Tab "Datensatzberechtigungen" im "Tabelle"-Editor eingeblendet. In diesem Fall enthält es nur die Controls für den Löschberechtigungs-Ausdruck.

Im "Lizenz"-Editor ist der Warnungs-Text transparent.

##### ***Lizenzpolitik OrgData***

Das Berechtigungs-Listen-Control ist auch ohne Feature-Code "DSB" verfügbar.

##### ***Problem OE OrgData***

Breite der Combobox "Abbildungsliste" im "Darstellung"-Tab bei "Formular-Control".

##### ***Problem OrgDbServer***

Das Öffnen einer konvertierten Datenbank, die Add-On-Lizenzen enthält, funktioniert. Diese werden in der Licenses-Aufzählung mit der veralteten Version und ohne Informationen zu Benutzeranzahl, Feature-Codes, Gültigkeitsdatum und Prüfsumme angezeigt. (Beispiel: ORGCUSTOMIZER-4.0-000--00000000-000000-0000 0000.)

##### ***Problem OE OrgData***

Die Änderung der Reihenfolge der Arbeitsbereiche in einer AB-Gruppe führt nicht mehr zu einer Endlosschleife.

### **Oberfläche OrgData**

Die inaktiven Tabellenlayouts haben eine Mischfarbe zwischen der Arbeitsbereichsleisten-Farbe und dem "Standard-Grau" (wie in 5.0.1.8) als Hintergrundfarbe.

### **Problem Oberfläche OrgData**

Beim Start ist der aktive Arbeitsbereich in der Arbeitsbereichsleiste auch dann ausgewählt, wenn die erste AB-Gruppe aktiv ist.

### **Konfiguration Arbeitsbereichsleiste OrgData**

Die Reihenfolge der Arbeitsbereiche in einer Gruppe kann durch Ziehen und Fallenlassen eines AB-Icons verändert werden.

### **Problem Konfiguration OrgData**

Bei der Konfiguration der AB-Gruppen und der ABs einer Gruppe flackert die Arbeitsbereichsleiste nicht mehr.

### **Problem OE OrgData**

Das Bearbeiten von Makro-Eigenschaften ist wieder möglich.

### **GPF OrgData**

Das Ablegen einer Datei auf einem Dokument-Control führt nicht mehr zum Absturz von OrgData.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen - Objekt-Editor**

Beim wiederholten Öffnen bestimmter Objekttypen (z.B. Formular-Control, Listen-Spalte) konnte es in seltenen Fällen zum Überschreiben von Stack-Speicher mit ungültigen Werten kommen. Grund: Zugriff auf einen ungültigen Zeiger beim Initialisieren des Dialogs.

### **Oberfläche OrgData**

Bei Rechtsklick auf die Arbeitsbereichsleiste im Benutzermodus wird ein Kontextmenü eingeblendet, in dem man zwischen großen und kleinen Symbolen auswählen kann.

### **COM OrgData**

Neue Eigenschaft Application.SelectViewOptions, neues Enum OrgDataSelectViewOptionsEnum.

### **Arbeitsbereichsleiste OrgData**

Kleine Symbole implementiert.

### **OE OrgData**

Konfigurierbarkeit für kleine Symbole in der Arbeitsbereichsleiste im "Anwendung"-Editor.

### **Oberfläche OrgData**

Trenner haben jetzt dieselbe Farbe wie inaktive Formulare.

Dynamische Texte sind transparent.

#### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Stack-Korruption beim Öffnen einer zuletzt mit 5.0.1.\* geöffneten Datenbank behoben.

### **Problem Oberfläche OrgData**

Änderungen an Zeit-Controls wurden nicht übernommen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.0.) ([TP: Problem Oberfläche OrgData \(5.0.0.30\)](#))

### **Parser OrgDbServer**

Neue CoreFunction Replace(strText, strFind, strReplace) As String.

Neue CoreFunction Rnd(). Liefert eine Pseudo-Zufallszahl zwischen 0 (einschließlich) und 1 (ausschließlich).

Neue CoreFunction Guid(). Liefert eine GUID als String.

### **SQL OrgDbServer**

Für die neuen CoreFunctions ist eine Übersetzung nach SQL verfügbar.

### **Konfiguration OrgData**

Beim Kopieren von Formular-Controls werden die Eigenschaften .Name, .ProgId und .TooltipPrq beibehalten. Die Eigenschaft .Name wird nur dann beibehalten, wenn es noch kein Control gibt, das diesen Namen trägt. (Insbesondere wird der Name entfernt, wenn das neue Control in dasselbe Formular wie das Original eingefügt wird.)

### **COM OrgDbServer**

Neue Eigenschaft Field.SaveCheckErrorTextPrq. Speichert einen Ausdruck, der einen Text zurückgibt, der die Fehlerursache beim Speichern des Feldinhalts beschreibt.

### **OE OrgData**

Unterstützung für Field.SaveCheckErrorTextPrq hinzugefügt.

### **Oberfläche OrgData**

Schlägt ein SaveCheckPrq fehl, wird der zugehörige SaveCheckErrorTextPrq, falls vorhanden, ausgewertet und mit in der zugehörigen MessageBox angezeigt.

### **Problem Oberfläche OrgData**

Shortcuts in Tabellenlayouts funktionieren wieder. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.1.) ([TP: Problem Oberfläche OrgData \(5.0.1.1\)](#))

### **OE OrgData**

"Fehlertext beim Speichern" -> "Fehlermeldung...".

### **COM OrgDbServer**

Field.SaveCheckErrorText -> Field.SaveCheckErrorMessage. Alle Module entsprechend angepasst.

### **Problem Oberfläche OrgData**

Zugriffstasten auf Registerkarten funktionieren wieder. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.1.) ([TP: Problem Oberfläche OrgData \(5.0.1.1\)](#))

### **Problem Konfiguration OrgData**

Wenn im Objekteditor ein Label mit ParserRequest ausgewählt wird, wird dieses Control im Formular (wie bei allen anderen Control-Typen) umrandet.

### **OrgErrorMessages**

OrgErrorTexts.dll nach OrgErrorMessages.dll umbenannt.

### **Oberfläche OrgData**

Wird ein Tabellenlayout aktiviert, während ein VBA-Formular aktiv ist, werden Mausrad- und Schnellsuch-Nachrichten an das aktive Tabellenlayout weitergeleitet. Bisher wurden solche Nachrichten an das vorher aktive Tabellenlayout geleitet. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: Oberfläche OrgData \(4.0\)](#))

Neue Menüpunkte "Bearbeiten/Neue Aufgabe", "Ansicht/Kalender" und "Ansicht/Aufgaben".

### **COM OrgData**

Neue Kommando-IDs CMD\_USE\_EDIT\_NEWTASK, CMD\_USE\_VIEW\_CALENDAR und CMD\_USE\_VIEW\_TASKS für die neuen Menüpunkte.

### **OrgErrorMessages**

Registrierung per regsvr32 funktioniert, Dateieigenschaften korrigiert, Sprachressourcen korrigiert.

### **COM OrgErrorMessages**

Neue Methode FindErrorMessage. FindErrorText existiert nach wie vor, ist aber "hidden".

### **Oberfläche OrgData**

Das Listen-Kontextmenü enthält auch die Menüpunkte "Verschieben" und "Aufgabe erstellen".

### **Arbeitsbereichsleiste OrgData**

Das Arbeitsbereichs-Icon, über dem sich die Maus befindet, wird hervorgehoben.

### ***Konfiguration OrgData***

Rechtsklick auf eine leere Stelle in einem Registerkarten-Formular öffnet die Formular-Controls-Auflistung, die zu dieser Registerkarte gehört.

### ***OE OrgData***

Registerkarten-Controls werden in der Baumansicht mit ihrem Namen angezeigt, falls ein Name vergeben wurde.

### ***COM OrgData***

Neue Methode Application.Quit.

### ***Intern OrgData***

Beim Suchen über den Suchdialog und über die Direktsuche wird Table.Find mit der Option ORGDB\_NAV\_NOFIXRELATIONS aufgerufen. Dadurch werden bei der Suche über den Verknüpfungsschlüssel alle Datensätze (und nicht nur die aktuell sichtbaren) durchsucht.

### ***Arbeitsbereichsleiste OrgData***

Tooltips kommen hoch, wenn die Maus über einer Arbeitsbereichsgruppe ist und der Platz nicht ausreicht, um den Titel vollständig anzuzeigen.

Tooltips kommen hoch, wenn die Maus über einem Arbeitsbereich ist und der Platz nicht ausreicht, um den Titel vollständig anzuzeigen.

Arbeitsbereiche, über denen sich die Maus befindet, werden nicht mehr farblich hervorgehoben, da das in Verbindung mit den neuen Tooltips nicht einwandfrei funktioniert.

### ***Problem OrgData***

Die Tabellen-Eigenschaft OrgDataLinkedDocDefaultPath wird korrekt ausgewertet. Bisher wurde manchmal die letzte Komponente des Pfads abgeschnitten. Das Problem besteht schon sehr lange.

### ***COM OrgData***

Bei inaktivem Hauptfenster liefert Application.ActiveFormControl auch dann Nothing zurück, wenn zuletzt ein Control auf einer Registerkarte aktiv war.

### ***Oberfläche OrgData***

Frame-Controls, die höchstens acht Pixel hoch oder breit sind, werden als einfache Linie gezeichnet.

### ***Intern OrgData***

Die automatisch gebildeten Dateinamen enthalten jetzt nur noch einen Punkt vor der Dateierdung.

### ***Oberfläche OrgData***

Bei mehrzeiligen Textfeldern und bei dynamischen Texten werden Scrollbalken genau dann eingeblendet, wenn der Text nicht vollständig angezeigt werden kann.

Die senkrechte Scrollbar wird in Popup-Memo-Controls nur dann eingeblendet, wenn der Text nicht vollständig in das Control passt.

### ***Performance OrgData***

Bei Änderungen eines Werts in einem Eingabefeld wurden bisher alle dynamischen Texte auf Registerkarten aktualisiert, was (z.B. bei der Darstellung von Dokumentinhalten) zu erheblichen Performance-Einbußen führen konnte. Behoben.

## ***Änderungen aus 4.0.2***

### ***GPF OrgData***

Möglicher Absturz im Objekt-Editor behoben.

### ***Problem OrgData***

Das Öffnen von aus orgAnice 3.0 konvertierten Datenbanken, die VBA-Module ohne Quellcode enthielten, schlug mit dem Fehler "Falscher Parameter" fehl. Behoben.

### ***Problem OrgImExport***

Die Darstellung des Protokolls im Dialog ist nicht mehr auf 64K Zeichen begrenzt.

### ***Oberfläche OrgImExport***

Manchmal auftretenden Darstellungsfehler bei der Progress-Anzeige behoben.

### ***Oberfläche OrgImport***

Bei der Auswahl eines Quell-Ordners für den dBase-Import wird das Dateinamen-Eingabefeld im Import-Dialog erst bei Bestätigung mit OK aktualisiert.

### ***Speicherleck OrgImport***

Werte für Default-Records wurden nicht freigegeben, dadurch war der Import größerer Datenbanken nicht möglich. Behoben.

### ***Logik OrgImport***

"Neu starten" funktioniert auch nach Auswahl "Neue Datenbank erzeugen" korrekt.

Beim Anlegen einer neuen Datenbank kann eine neue Tabelle erzeugt werden.

### ***ShowStop KeyStorage***

In seltenen Fällen konnte aufgrund nicht initialisierten internen Speichers auf eine falsche Blocknummer verwiesen werden, was zu Korruption der Datenbank führen konnte. Behoben, der betroffene Speicher wird stets initialisiert.

### ***Speicherleck OrgDbServer***

Einmal erzeugte ParserRequests wurden erst beim Schließen der Datenbank freigegeben, wodurch ein Import von größeren Datenmengen nicht mehr möglich war. Behoben.

### ***COM OrgImExport***

UseDatabase funktioniert.

Neue Eigenschaft Standalone As Boolean.

Diverse beim Start per COM auftretende Logikfehler behoben.

### ***Konfiguration OrgData***

Beim Aufruf der Menüpunkte "Datei/Importieren" und "Datei/Exportieren" wird OrgImport bzw. OrgExport per COM gestartet, so dass keine erneute Anmeldung durchgeführt werden muss.

Bei Fehler beim Start einer externen Komponente (Import/Export/Print) kommt eine generische MessageBox.

### ***KsVersionReset - Verhindern einer unbeabsichtigten Rücksetzung***

Die Anwendung verweigert das Rücksetzen von Dateien, die zuletzt mit Version 5.1 oder später geöffnet wurden. Für diesen Fall wird es später ein Tool geben, das Datenbanken zwischen verschiedenen Release-Ständen konvertieren kann.

### ***Oberfläche OrgImExport***

Ist das Fenster während der Abarbeitung eines Imports bzw. eines Exports minimiert, wird der aktuelle Fortschritt in % im Fenstertitel (und damit auch in der Taskleiste) angezeigt.

### ***COM OrgImExport***

UseDatabase verwendet eine neue Session, falls die Datenbank nicht exklusiv geöffnet ist.

### ***Intern OrgImport***

Beim Importieren wird mit ORGDB\_NAV\_NOEVENTS gearbeitet, die Changed-Events werden erst kurz vor dem Commit gefeuert.

### ***Änderungen aus 4.0.2***

#### ***COM OrgDbServer***

Beim Aufruf von Document.Close wird auch das OLE-Objekt (und ggf. auch die von diesem OLE-Objekt geöffneten System-Handles) freigegeben.

Auf Dokumente, die innerhalb einer Transaktion erzeugt wurden, wurde bisher bis zum Commit/Rollback eine interne Referenz gehalten. Dadurch wurden die von den Dokumenten gehaltenen Systemressourcen zu spät freigegeben. Behoben. Jetzt kann OrgImport beliebig große Tabellen mit Dokumenten importieren.

### ***Problem OrgImExport***

Nach Auswahl einer Regel, Betätigung von "Zurück" und Erstellen einer neuen Regel wurde bisher im letzten Schritt der Name der zuerst ausgewählten Regel als Standard angeboten. Behoben.

### ***Datenbank-Speicherleck OrgDbServer***

Bei KeyStorage-Datenbanken führte ein Aufruf von Table.Write dazu, dass alle Memos des Datensatzes dupliziert wurden, die Duplikate wurden nicht freigegeben. Das betraf nur den Zugriff per COM und nur den Fall, dass das Memo nicht verändert oder anderweitig in den Schreibpuffer geladen wurde. Beim Speichern in OrgData trat das Problem nicht auf. Behoben.

### ***COM OrgDbServer***

Die Vorbelegungs-Ausdrücke für Felder (Field.DefaultValuePrq) dürfen jetzt ohne Einschränkung auf alle Felder der eigenen Tabelle zugreifen.

### ***Performance OrgData***

Dynamische Texte, die sich auf nicht sichtbaren Registerkarten befinden, werden erst dann aktualisiert, wenn die Registerkarte sichtbar wird. Das ist dann besonders spürbar, wenn der Ausdruck eine Doc\*-CoreFunction verwendet.

### ***GPF OrgData***

Das Ablegen von Dateien auf Dokument-Schaltflächen funktioniert auch dann, wenn sich die Dokument-Schaltfläche innerhalb einer Registerkarte befindet. Bisher brach OrgData an dieser Stelle mit einer Schutzverletzung ab.

### ***Oberfläche OrgData***

Toolbar ist abdockbar und kann auch am linken und rechten Rand andockt werden.

### ***OrgLaunch.exe***

Kann die zu öffnende .odb-Datei nicht gelesen werden, z.B. weil sie bereits exklusiv geöffnet ist, wird die OrgErrorMessages.dll aufgerufen, um eine Fehlerbeschreibung zu erhalten. Bei einer exklusiv geöffneten Datei kommt die Meldung "Der Prozess kann nicht auf die Datei zugreifen, da sie von einem anderen Prozess verwendet wird". Ist OrgErrorMessages.dll nicht verfügbar oder wird der Fehlercode nicht gefunden, kommt eine Beschreibung des Fehlers in englischer Sprache.

## 5.0.2.31 (09.10.2007)

---

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Die Menüleiste von OrgData wird jetzt im Office-2003-Stil dargestellt.

Das Öffnen eines Top-Level-Menüs per Zugriffstaste (z.B. Alt+D für Datei) funktioniert wie gewohnt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Die Auswahl des ersten Arbeitsbereiches einer Arbeitsbereichsgruppe über das Menü "Ansicht" funktionierte manchmal nicht. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(4.0.2.600\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Die Untermenüs "Arbeitsbereiche", "Tabellen" und "Sortierschlüssel" des Menüs "Ansicht" enthalten vor jedem Eintrag einen Präfix (0-9 und A-Z), ähnlich wie beim Makro-Menü. "&" -Zeichen im Titel werden korrekt dargestellt.

Für manche Menüpunkte wird das entsprechende Icon links neben dem Menüpunkt dargestellt. Neben den Befehlen, die über die Toolbar erreichbar sind, sind das: 1. Die Menüpunkte unter "Ansicht/Arbeitsbereich" (Gruppen und Arbeitsbereiche), "Ansicht/Tabellen", "Ansicht/Sortierschlüssel" und "Aktionen". 2. Diverse Befehle im Menü "Datei". 3. Zwischenablagen-Befehle, "Bearbeiten/Rückgängig" und ".../Löschen". 4. "Bearbeiten/Verschieben" und "Ansicht/Information". 5. "Ansicht/Kalender..." und ".../Alarmliste". 6. "Markierung/Assistent".

### **OrgData - Oberfläche - Farbgebung**

Der aktuelle Datensatz in einem inaktiven Tabellenlayout wird mit derselben Hintergrundfarbe wie das Tabellenlayout (bisher: grau) gezeichnet.

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Die Sichtbarkeit der Menü-Zugriffstasten hängt wie bisher von der Systemeinstellung ab.

Alle Kontextmenüs sind ebenfalls im Office-2003-Stil. Bei den Dokument-Berechtigungs-Menüs wird zusätzlich der Besitzer bzw. die aktive Berechtigung hervorgehoben.

### **OrgData - Objekt-Editor - Darstellung**

Buttons für Undo und Redo haben neue Icons.

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Neue Icons für Dokument-Kontextmenü.

Die Menüleiste trägt den Titel "Menüleiste". (Der Titel ist sichtbar, wenn die Menüleiste abgedockt ist.)

### **OrgData - Oberfläche - Zugriffstasten**

Kollisionen zwischen Menü-Zugriffstasten und Formular-Control-Zugriffstasten treten nur für das aktive Formular auf. Falls es eine Kollision mit einer Zugriffstaste in einem inaktiven Formular gibt, kann der entsprechende Menüpunkt trotzdem angewählt werden. (Beispiel: Tabellenlayout "Adressen", Label "&Name", Alt+N springt auf das Control hinter dem Label -- aber nur, wenn das Tabellenlayout "Adressen" aktiv ist; sonst wird das Menü "Navigieren" geöffnet.)

### **OrgPrint - Oberfläche - Menüleiste im Office-2003-Stil**

Die Menüleiste von OrgPrint ist ebenfalls im Office-2003-Stil. Die Befehle, die auch in der Toolbar vertreten sind, und der Befehl "Hilfe" haben Icons.

### **OrgPrint - Oberfläche - Toolbar**

Die Toolbar und die Menüleiste können jetzt abgedockt werden.

### **OrgPrint - Oberfläche - Menüleiste im Office-2003-Stil**

Die Texte der Menüpunkte "Bearbeiten/Rückgängig" und ".../Wiederholen" enthalten wie bisher eine Beschreibung der Aktion und sind mit neuen Icons ausgestattet.

### **OrgPrint - Oberfläche - Sonstiges**

Der Schließen-Button in der Titelleiste und der Menüpunkt "Schließen" im Systemmenü sind während der Erstellung eines Reports ausgegraut.

### **OrgData - Konfiguration - Editor für angepasste Funktionen**

Die Tastenkombination Strg+F9 startet den Ausdruckseditor.

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Auch der Ausdruckseditor hat jetzt eine Menüleiste im Office-2003-Stil. Hier haben die Befehle "Datei/Speichern", ".../Wiederherstellen", "Bearbeiten/Rückgängig" und ".../Wiederholen" ein Icon. Icon für "Bearbeiten/Rückgängig" und "Bearbeiten/Löschen".

### **OrgData - Oberfläche - Toolbar im Office-2003-Stil**

Die Toolbar trägt den Titel "Standard". Der Titel ist sichtbar, wenn die Toolbar abgedockt ist.

### **OrgPrint - Oberfläche - Toolbar im Office-2003-Stil**

Die Toolbar trägt den Titel "Standard". Der Titel ist sichtbar, wenn die Toolbar abgedockt ist.

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Hilfe-Icon in Toolbar retuschiert.

Neue Icons für History-Kommandos (Benutzermodus und OE) ähnlich wie im Windows-Explorer.

Neues Design für das Dokument-Kontext-Menü bei aktivierten Dokument-Berechtigungen. Die Berechtigungs-Menüpunkte sind größer, die jeweilige Berechtigungstyp (Besitzer, Lese-, Schreibberechtigung) ist fettgedruckt und das berechnigte Objekt ist in Normalschrift in der nächsten Zeile dargestellt.

Icon für "Verknüpfung speichern unter" im Dokument-Kontext-Menü korrigiert.

Die Menüpunkte "Ansicht/Formular+Liste", ".../Formular" und ".../Liste" haben wie bisher einen Optionsbutton anstelle eines Häkchens.

Symbole für "Ansicht/Alarmliste", ".../Kalender", "Markierung/Assistent".

### **OrgDbConvert**

Bibliotheksversion korrigiert. Bitte für das Setup die Selbstregistrierungs-Information neu einlesen.

### **OrgData - Problem**

Korrekte Icons für die Befehle im Menü "Datei" im Editor für angepasste Funktionen.

Korrekte Icons für die Befehle im Menü "Ansicht".

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Icons sind jetzt "true color".

Diverse Icons korrigiert und re-importiert.

Die Befehle im Menü "Aktionen" haben jetzt auch ein Icon.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Die dynamischen Texte werden bei der Anmeldung ohne Administratorrechte sofort dargestellt und nicht erst nach Aktualisieren oder Umpositionieren. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.1.22\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Im Aktionen-Menü werden Makros ohne Beschreibung wieder mit eckigen Klammern um den Makronamen herum dargestellt.

### **OrgData - Konfiguration - Intern**

Die Makro-Eigenschaften "Beschreibung" und "Im Aktionen-Menü anzeigen" werden im "OrgData"-BinaryObject (und nicht wie bisher im "OrgData\_VBA"-BinaryObject) gespeichert. Die Daten werden aus Gründen der Abwärtskompatibilität, falls möglich, im "OrgData\_VBA"-BinaryObject mit nachgeführt.

Das VBA-Projekt kann jetzt für die Anzeige gesperrt werden, ohne dass die Funktionsfähigkeit der Anwendung beeinträchtigt wird. Das Erzeugen neuer Makros und das Einpflegen neuer Module über die COM-Schnittstelle (z.B. OrgCustomizer) funktioniert erst nach Freischaltung des Projekts (Eingabe des Kennworts in der VBA-IDE oder Aufruf von Application.Apc.Projects(1).ChangeUserProtection False, "<Kennwort>").

## **OrgData - Performance - Start**

Das Öffnen von Datenbanken mit sehr vielen Oberflächen-Elementen geht jetzt schneller vonstatten.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken**

Bei KeyStorage-Datenbanken mit defekten Datensätzen konnte manchmal der interne String-Heap korruptiert werden, was im Anschluss ein undefiniertes Verhalten zur Folge haben konnte (Schutzverletzung, unvermitteltes Schließen der Anwendung, Verwendung fehlerhafter Daten).

### **OrgData - ShowStop**

Nach dem Schreiben der OrgData-Konfigurationsdaten waren diese beim nächsten Start verschwunden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - ShowStop \(5.0.2.8\)](#))

### **OrgData - GPF**

Das Vorhandensein eines Registerkartencontrols mit einem unsichtbaren Register im aktiven Tabellenlayout führte nach Betätigung der Alt-Taste zum Absturz von OrgData. Behoben.

### **OrgData - Konfiguration - Symbole für Makros**

Jedem Makro kann jetzt ein Symbol zugeordnet werden. Über COM erfolgt der Zugriff ähnlich wie bei den Icons für Formular-Controls und Arbeitsbereiche. Es gibt die neuen Methoden Macro.SetIcon und .SaveIcon und die neuen Eigenschaften .Icon und .HasIcon. Eine Konfigurations-Möglichkeit im Objekt-Editor ist vorhanden, allerdings nur für die Benutzer-Makros.

### **OrgData - Konfiguration - Symbole für Buttons**

Das Standard-Icon für einen Makro-Button ist ein grüner Würfel, falls dem Button ein Benutzer-Makro, aber kein Icon zugeordnet wurde.

Im Objekt-Editor wird für Checkbox-Controls im Tab "Darstellung" ein grünes Häkchen angezeigt, wenn kein Symbol vergeben wurde. Das Häkchen ist an der Oberfläche nicht sichtbar, da Checkbox-Controls ihr Icon nur dann anzeigen, wenn eins vergeben ist.

### **OrgData - Konfiguration - Symbole für Makros**

Ist ein Makro einer Kommandoschaltfläche zugeordnet und hat diese ein Icon, wird dem Makro dieses Icon zugewiesen, falls das Makro noch kein Icon hat. Bei dieser und weiteren Kommandoschaltflächen mit dem gleichen Icon wird das Icon entfernt, so dass das Standard-Icon des Makros verwendet wird. Dadurch werden bestimmte Systemressourcen (2 GDI-Objekte pro Icon) sparsamer verwendet, wodurch indirekt das Erstellen größerer Applikationen möglich wird.

### **OrgData - Objekt-Editor - Sonstiges**

Im Tab "Darstellung" bei "Formular-Control" wird kein Symbol dargestellt, wenn dem Control kein Symbol zugeordnet werden kann.

### **OrgData - GPF**

Absturz beim Öffnen einer Datenbank, wenn der zuletzt aktive Arbeitsbereich nicht mehr vorhanden ist.

### **OrgData - Oberfläche - Menü im Office-2003-Stil**

Neben den Befehlen im "Aktionen"-Menü wird das Icon, das dem jeweiligen Makro zugeordnet ist, dargestellt. Ist dem Makro kein Icon zugeordnet, erscheint das Standard-Icon.

Nach Änderung eines Symbols für einen Arbeitsbereich oder für ein Makro im Konfigurations-Modus wird das korrigierte Symbol schon beim nächsten Wechsel in den Benutzermodus im Menü angezeigt.

### **OrgData - OE**

Icons für History korrigiert.

### **OrgPrint**

Neue Icons für Undo und Redo.

### **OrgSqlExport**

Versionsnummer korrigiert, dadurch ist ein SQL-Export wieder möglich.

## **OrgSqlImport**

Versionsnummer korrigiert.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken**

Das Kompaktieren behebt jetzt eine bestimmte Art von Inkonsistenz in den internen Tabellendaten, die bisher mit in die kompaktierte Datenbank übernommen wurde.

#### **OrgData - Konfiguration - ShowStop**

Bei manchen Datenbanken konnten die Konfigurationsdaten nicht gespeichert werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Konfiguration - ShowStop \(5.0.2.8\)](#))

#### **OrgSqlExport - Problem**

Datenbanken ohne Feature-Code DSB lassen sich wieder nach SQL übertragen.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken**

Beim Kompaktieren wurden manchmal Müll-Datensätze erzeugt, höchstens einer pro Tabelle. Behoben.

Beim Aufbau eines Index wird sicherheitshalber vorher auf EOF gewechselt, um mögliche (durch Verwendung von ORGDB\_NAV\_NORELATION entsandene) Inkonsistenzen beim aktiven Datensatz aufzulösen. Dadurch sollten keine fehlerhaften Indizes mehr entstehen, bei denen die Indexwerte des ersten Datensatzes für alle Indizes leer sind.

## **Alle Module**

Primary Interop Assemblies erstellt.

### **OrgLaunch - COM**

Die Methode CreateObject erzeugt jetzt auch Objekte, die als EXE-Server implementiert sind (z.B. "orgAnice.Data.Application").

### **OrgDbServer - Performance - Alle Datenbanktypen - Dokumente**

Für die Eigenschaft Document.Picture hält das Dokument-Objekt einen Cache vor, so dass das Bild nur einmal extrahiert werden muss -- ab dem zweiten Aufruf wird das Bild aus dem Cache geladen. Der Cache wird beim Speichern oder beim expliziten Aufruf von Document.Close freigegeben.

### **OrgData - Oberfläche - Formular-Controls**

Ist einem Label-Control ein Dokument-Feld zugeordnet (per ParserRequest), und enthält dieses Feld für den aktuellen Datensatz eine Bilddatei, so wird dieses Bild skaliert und im Control dargestellt. Lässt sich der Text des Dokuments abfragen, wird dieser im Control dargestellt. Gibt es weder Bild noch Text (z.B. kein Dokument), ist das Control leer.

### **OrgData - Problem**

Die Bilddarstellung auf Labels benötigte manchmal unverhältnismäßig viel CPU-Zeit. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Problem \(5.0.2.13\)](#))

Auswahl-Rahmen über Controls im Konfigurations-Modus werden wieder korrekt gezeichnet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Problem \(5.0.2.13\)](#))

### **OrgData - Konfiguration - Symbole für Makros**

Die den Makros zugeordneten Symbole sind auch in Comboboxen im Objekt-Editor sichtbar.

Das automatische Zuordnen von Symbolen zu Makros erfolgt jetzt bereits beim ersten Öffnen einer orgAnice 4.0-Datenbank, die neuen Symbole im Aktionen-Menü sind sofort sichtbar.

### **OrgData - Objekt-Editor - Sonstiges**

Die Eigenschaften einer ImageList enthalten das (nicht funktionsfähige) Tab "Farbe" nicht mehr.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Wird bei einem Arbeitsbereichsrahmen die Zuordnung zu einem Tabellenlayout entfernt, ist sofort das Hinzufügen von Arbeitsbereichsspalten möglich. Analog wird nach dem Zuordnen eines

Tabellenlayouts das Hinzufügen von Arbeitsbereichsspalten untersagt. Bisher musste dafür der Objekt-Editor geschlossen und wieder geöffnet werden.

### **OrgData - COM-Schnittstelle - Problem**

WorkspaceColumns.Create prüft zusätzlich, ob das übergeordnete WorkspaceFrame-Objekt nicht schon ein Tabellenlayout enthält.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Nach dem Hinzufügen eines neuen Formular-Controls per Doppelklick auf das Control-Typen-ListView ist der OK-Button der Standard-Button, so dass die Änderung sofort durch Betätigung der Enter-Taste bestätigt werden kann.

### **OrgExprEditor - Unterstützung von Dokument-Feldern**

Über den Ausdrucks-Editor können jetzt auch Ausdrücke eingegeben werden, die aus einem Dokument-Feld bestehen (z.B. Aktivitaeten->Dokument).

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - Initialisierung**

Bei Anmelden mit Benutzerverwaltungsrechten kann sofort (=ohne vorherigen Aufruf von Permissions.Refresh) ein Benutzer zu einer Berechtigungsgruppe hinzugefügt werden, in der man selbst Mitglied ist.

### **OrgData - Behobene Probleme - Initialisierung**

Bei Anmelden ohne Verwaltungsrechten wird in der Statusleiste sofort der korrekte aktive Index dargestellt. Bisher war dort nach dem Start "OID" eingetragen.

### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Mögliche Schutzverletzung bei dynamischen Texten behoben.

### **Alle Module - Versionsinformationen**

Modul-Beschreibung (orgAnice ... 2008 Application File/Library File/...) vereinheitlicht.

### **OrgErrorMessages - COM**

Bibliotheksbeschreibung korrigiert (orgAnice Error Texts -> orgAnice Error Messages).

Ein OrgErrorMessages-Objekt kann jetzt auch mit CreateObject("orgAnice.ErrorMessages") erzeugt werden. Die Erzeugung per CreateObject("orgAnice.ErrorTexts") funktioniert nach wie vor.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Nach dem Erstexport einer KeyStorage-Datenbank nach SQL sind die Default-Ausdrücke (z.B. für das interne RecordOID-Feld oder für Index-Felder) wieder sofort in der SQL-Datenbank vorhanden. Bisher war dafür eine Übernahme der Strukturänderungen nötig.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken**

Direkt nach der Übernahme der Strukturänderungen war die Listenansicht in OrgData manchmal fehlerhaft, manche Spalten enthielten einen Hinweis auf Fehler 0x800410C1.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken**

Nach Tables.Refresh war manchmal der interne Zustand verzerrt, so dass trotz gültigem aktivem Datensatz (kein EOF) nur leere Feldinhalte zurückgeliefert wurden. Die Methode Tables.Refresh wird von OrgData z.B. beim Öffnen des Objekt-Editors für die Tabellen-Aufzählung oder für ein untergeordnetes Objekt, z.B. Feld, Index, Summierungsausdruck aufgerufen.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen**

Dokumente, die direkt im OLE2-Format vorliegen (z.B. Microsoft Office), werden beim Aufruf von Documents.CreateFromTemplate direkt in die Datenbank kopiert, ohne den Dokument-Server zu starten. Dadurch lassen sich z.B. Excel-Dokumente sofort wieder speichern, was bei der bisherigen Vorgehensweise nicht möglich war. Außerdem beschleunigt das das Erzeugen von Dokumenten. Für Nicht-OLE2-Dokumente ändert sich nichts.

### ***OrgDbServer - Bekannte Probleme - COM***

Die Methoden Table.FindPrev und Table.FindNext funktionierten bisher nicht. Diese Methoden lösen bis auf weiteres der Fehler "Nicht implementiert" aus.

### ***OrgData - Oberfläche - Farbgebung***

Leere Arbeitsbereichsrahmen (z.B. beim Einfügen neuer Tabellenlayouts zu einem Arbeitsbereich) sind jetzt besser sichtbar.

### ***OrgData - Konfiguration***

Bei einem Rechtsklick auf einen leeren Arbeitsbereichsrahmen wird im Objekt-Editor auf diesen Arbeitsbereichsrahmen positioniert.

### ***Änderungen aus 4.0.2***

#### ***OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - Absturz beim Beenden von PowerPoint***

Beim Schließen von eingebetteten PowerPoint-Dokumenten stürzt PowerPoint nicht mehr ab. Die interne Freigabe des Dokument-Objekts bei eingebetteten Dokumenten erfolgt später als bisher, um ein mutmaßliches Problem in PowerPoint zu umgehen.

### ***OrgData - COM-Schnittstelle***

Neue Methode Application.ExecuteCommand. Führt in der Aufzählung OrgDataCommandEnum enthaltene Befehle aus. Neuer Fehlercode ORGDATA\_E\_COMMANDNOTAVAILABLE wird ausgelöst, falls das Kommando nicht verfügbar ist.

### ***OrgData - Objekt-Editor - Komfort***

Fügt man zu einer geordneten Aufzählung mit namenlosen Objekten (Arbeitsbereichsspalten, Arbeitsbereichsrahmen oder Listenspalten) bei ausgewähltem Unterobjekt mit dem Druck auf den "Einfügen"-Button (blauer Stern) oder mit der Betätigung der "Einfügen"-Taste ein neues Objekt hinzu, wird dieses sofort in die Liste eingefügt. Der Benutzer braucht dann nur noch mit der Maus auf OK zu klicken oder die Return-Taste zu betätigen, um das Objekt tatsächlich zur Aufzählung hinzuzufügen. Bisher war dafür immer noch ein zusätzlicher Klick auf den "Neues Objekt"-Button (einfacher Pfeil nach rechts) notwendig.

### ***OrgData - Objekt-Editor - Logik***

Bei der Aufzählung "Standard-Makros" fehlt das Eingabefeld für den Namen, da hier ohnehin kein Makro über den Objekt-Editor erzeugt werden kann.

### ***OrgData - Objekt-Editor***

Der ...-Button im Tab "Darstellung" bei "Formular-Control" ist rechtsbündig angeordnet, wie bei "Makro" und "Arbeitsbereich".

### ***OrgData - Konfiguration***

Bei einer leeren Arbeitsbereichsgruppe wird die Beschreibung dieser Arbeitsbereichsgruppe in der Statusleiste angezeigt.

### ***KsVersionReset***

Fehlermeldungs-Texte korrigiert -- "orgAnice 2008" statt "orgAnice Pi".

### ***OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration***

Während der Arbeit mit dem Symbol-Auswahl-Dialog kann der Objekt-Editor nicht mehr bedient oder geschlossen werden.

### ***Änderungen aus 4.0.2***

#### ***OrgDbServer - Performance - SQL-Datenbanken***

Das Abfragen der Datensatzanzahl geschieht ohne Datenbank-Sperren. Dadurch sollen manche Deadlock-Situationen vermieden werden, allerdings kann die so ermittelte Anzahl ungenau sein.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken**

Mehrere gleichzeitige Anmeldungen an einer Datenbank führen nicht mehr zu Deadlocks im SQL-Server.

Bei einem Fehler während der Anmeldung wird die Verbindung zur SQL-Datenbank gekappt, um Deadlock-Situationen zu vermeiden.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle**

Neuer Schalter ORGDB\_GETVALUES\_ALLRECORDS für die Verwendung bei Table.GetValues. Dieser Schalter bewirkt, dass alle sichtbaren Datensätze der Tabelle (bezüglich Markierung und Relationen) gelesen werden; bei Verwendung dieses Schalters muss der Parameter IRecs auf -1 gesetzt werden, ansonsten kommt der Fehler "Falscher Parameter". Wird der Schalter weggelassen, werden wie gewohnt die Datensätze in der Umgebung des aktuellen Datensatzes zurückgeliefert.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Wenn vor der Aktivierung des Lizenznummern-Upgrade-Dialogs die Zwischenablage etwas enthielt, dass sich nicht in Text wandeln ließ, wurde die Zwischenablage für die restliche Dauer der Ausführung der OrgData.exe gesperrt. Behoben, die Zwischenablage wird jetzt korrekt freigegeben. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.0.20\)](#))

### **COM OrgErrorMessage**

Kommentar zu Methode FindErrorMessage in Typbibliothek.

### **COM OrgLaunch**

Neues Event Application.FileOpenError.

### **OrgLaunch.dll**

Die Methode ParseCommandLine gibt keinen Fehler mehr zurück, wenn die Kommandozeile aus weniger als zwei Argumenten besteht. Bisher kam an dieser Stelle der Fehler "Ungültiges Argument".

### **OrgLaunch - Verhalten im Fehlerfall**

Die Fehlerinformation ist ausführlicher gehalten und auch auf Deutsch verfügbar. Der Dateiname der betroffenen .odb-Datei wird mit angezeigt.

### **COM OrgLaunch**

Neues Event Application.FileOpenError.

FileOpenError-Event wird gefeuert, wenn ein Fehler beim Öffnen der .odb-Datei auftritt.

### **OrgLaunch - Verhalten im Fehlerfall**

Beim Öffnen einer .odb-Datei per Doppelklick im Explorer erscheint eine Meldung, die den Dateinamen und den Grund des Fehlers angibt. Die Meldung verschwindet, sobald die Datei geöffnet werden kann, und der Anmeldedialog erscheint. Die Meldung kann jederzeit durch Betätigen des "Abbrechen"-Buttons oder der Esc-Taste geschlossen werden.

### **OrgData - Oberfläche - Intern**

Für die Darstellung der Menüleiste und der Arbeitsbereichsleiste werden die CodeJock-Komponenten in Version 11.2.0 (bisher 11.1.3) eingebunden. Dadurch bedingt wird u.a. auch unter Windows Vista der Hintergrund bei der Arbeitsbereichsleiste und bei den Arbeitsbereichen in blau dargestellt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Die Auswahl eines Ordners, während in der Arbeitsbereichsleiste ein anderer als der erste Arbeitsbereich an oberster Stelle steht, verursacht keinen Absturz mehr.

### **OrgData - Oberfläche - Arbeitsbereichsleiste**

Tooltips über der Arbeitsbereichsleiste werden jetzt auch bei der Systemeinstellung "Kleine Schriftarten" (96 dpi) korrekt positioniert.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Wurde eine OrgDbServer-Methode aufgerufen, die ein Progress-Event auslöst (z.B. GetValues), wurden GDI-Handles alloziert und nicht freigegeben. Behoben.

### **OrgData - Oberfläche - Tooltips über ListView**

Die Tooltips werden bei linksbündigen Spalten sowohl unter Windows XP als auch unter Windows Vista exakt über dem Text in der Listenansicht dargestellt. Bei zentrierten oder rechtsbündigen Spalten kann das Tooltip horizontal um einige Pixel verschoben sein.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche - Tooltips über ListView**

Wird nach der Anzeige eines Tooltips für eine Listenkopfzeile ein Control-Tooltip angezeigt, wird für dieses Tooltip die Standard-Schrift verwendet. Bisher wurde irrtümlicherweise die Schriftart der Listenspalte verwendet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche - Tooltips über ListView \(5.0\)](#))

Die Änderung der Größe einer Listenspalte korrigiert sofort die Information, für welche Listen-Texte ein Tooltip verfügbar ist. Bisher musste dafür F5 betätigt werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche - Tooltips über ListView \(5.0\)](#))

### **OrgLaunch.exe**

Größenberechnung des Warte-Dialogs korrigiert.

Warte-Dialog trägt jetzt den Titel "orgAnice".

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Mögliche Ursache für Absturz bei zu schnellem Wechsel zwischen Arbeitsbereichsgruppen entfernt.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen**

Es konnten keine E-Mail-Dokumente mehr abgelegt werden. Das liegt an der veränderten Implementation von Documents.CreateDocumentFromTemplate: Outlook-E-Mail-Objekte sind in der Struktur den OLE2-Dokumenten sehr ähnlich, können aber in diesem Kontext nicht wie solche behandelt werden. Jetzt wird geprüft, ob die mit der angegebenen Klasse verknüpfte Anwendung per OLE angesprochen werden kann. Wenn nicht, wird die bisherige Vorgehensweise zum Einfügen bestehender Dokumente verwendet. Dadurch werden Outlook-Dokumente wieder einwandfrei abgelegt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen \(5.0.2.16\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Eingabe von Zahlenwerten**

Bei der Eingabe von Zahlenwerten werden jetzt auch Werte mit führendem Komma oder Punkt (z.B. ",99") akzeptiert und korrekt verarbeitet.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Das Textfeld "Fehlerprotokoll" im Tab "SQL" im Datenbank-Editor ist jetzt schreibgeschützt.

### **OrgData - Oberfläche - Anmeldedialoge**

Bei den Dialogen "Starten", "Datenbank öffnen", "Datenbank erzeugen" und "Datenbank von Vorlage erzeugen" wird die Versionsnummer der Anwendung mit angezeigt.

### **OrgPrint - Oberfläche - Anmeldedialoge**

Beim Anmelde-Dialog wird die Versionsnummer der Anwendung mit angezeigt.

### **OrgLaunch**

Das Mitteilungsfenster wird auch horizontal an die Textgröße angepasst, z.B. wenn der Dateiname keine Leerzeichen enthält und zu lang ist.

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Bei der Größenänderung des Editors für angepasste Funktionen wird das Textfenster an die Größe des Editor-Fensters angepasst.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Das Tab "Datensatz-Berechtigungen" im Editor "Tabelle" steht nur dann zur Verfügung, wenn die Datenbank mit dem Feature-Code "DSB" ausgestattet ist.

Ist das Tab "Schriftart" aktiv, wird es beim Wechsel zwischen "Formular-Control" und "Listen-Spalte" beibehalten. Bisher wurde immer auf "Allgemein" gewechselt.

### ***OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche***

Enthält eine Arbeitsbereichsgruppe keinen Arbeitsbereich, wird in OrgData ein grauer Hintergrund dargestellt.

### ***OrgData - Behobene Probleme - Terminierung***

Die OrgData.exe wird jetzt auch dann korrekt beendet, wenn die Anwendung keine CloseRequest- und AutoClose-Makros enthält.

### ***OrgData - Objekt-Editor - Tastenkombinationen***

Nach Betätigung der "Löschen"-Taste in einem Editor für Aufzählungen (z.B. Arbeitsbereichs-Gruppen, Felder, ...) ist der OK-Button aktiviert, damit die Änderung sofort durch Betätigen der Enter-Taste bestätigt werden kann.

Kollisionen bei Shortcuts im "Index"-Editor behoben.

## 5.0.3.14 (24.11.2007)

---

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken - Datenbankkonsistenz**

Unter ungünstigen Bedingungen konnte bei KeyStorage-Datenbanken auf einen Block doppelt verwiesen werden, was zu Datenverlusten führen konnte. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken - Datenbankkonsistenz \(3.1\)](#))

#### **OrgData - Konfiguration - Abwärtskompatibilität**

Die Icons bei Makro-Schaltflächen werden redundant gespeichert, wenn das Icon für das Makro definiert ist und die Makro-Schaltfläche kein eigenes Icon hat. Dadurch können mit orgAnice 2008 bearbeitete Datenbanken auch mit orgAnice 4.0 geöffnet werden, ohne dass die Icons auf den Makroschaltflächen verschwinden. Außerdem bleiben die Icons bestehen, wenn kein VBA vorhanden ist.

#### **OrgData - Konfiguration - Fehlermeldung**

Schlägt beim Wechsel in den Benutzermodus das Speichern der OrgData-Konfigurationsdaten fehl, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

#### **OrgData - Oberfläche - Menü**

Der Menüpunkt "Ansicht/SQL-Server-Protokoll" ersetzt den bisherigen Menüpunkt "Server-Protokoll".

#### **OrgPrint - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

OrgPrint.exe wird jetzt korrekt beendet, wenn Visible = False und Standalone = True gesetzt ist. Dieser Fall tritt z.B. in der Standard-Datenbank beim Erstellen von Excel-Reports auf.

#### **OrgPrint - Behobene Probleme - Oberfläche**

Der Splash-Screen wird bei Anmeldung per Kommandozeile oder per Anmelde-Dialog geschlossen. Beim Scrollen durch Festhalten der Scrollbar kann jetzt auch ganz nach links bzw. ganz nach oben gescrollt werden.

#### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - DocumentClosed-Event**

Das DocumentClosed-Event wird bei eingebetteten Dokumenten in jedem Fall gefeuert. Unter manchen Bedingungen wurde dieses Event nicht gefeuert, was dazu führte, dass OrgData eine nicht gerechtfertigte Warnmeldung über noch geöffnete Dokumente anzeigte. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - DocumentClosed-Event \(5.0.2.18\)](#))

#### **OrgData - Behobene Probleme - Performance beim Datenbankstart**

Der Datenbankstart dauerte übermäßig lange und wurde beschleunigt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Performance beim Datenbankstart \(5.0.2.14\)](#))

#### **OrgData - Oberfläche - Flackerfreies Zeichnen**

Die Arbeitsbereichsleiste flackert nicht mehr bei Größenänderungen oder beim Wechsel zwischen Konfigurations- und Benutzermodus.

Die Index-Combobox in der Toolbar wird im Office-2003-Stil dargestellt und flackert nicht mehr bei Größenänderung des OrgData-Fensters.

Text-Controls und dynamische Labels mit zentrierter oder rechtsbündiger Anordnung flackern nicht mehr beim Positionieren und Speichern.

#### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Bündig am oberen Rand eines Formulars angeordnete ActiveX-Controls wurden bisher manchmal bei Aktivierung um jeweils einen Pixel nach unten verschoben. Das Problem war beispielsweise im Arbeitsbereich "Aktivitätensvorschau" in der Standard-Datenbank sichtbar.

#### **OrgData - Oberfläche - Flackerfreies Zeichnen**

Das Verschieben des Trennbalkens zwischen Formular und Liste führt nicht mehr zum Verwischen der Darstellung.

Größenänderung des Hauptfensters führt nicht mehr zum Flackern der Statusleiste.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Beim Dialog "Dokumentvorlage auswählen" ist nach dem Öffnen sofort die Tastatur-Navigation in der Baumansicht möglich.

### **OrgData - Oberfläche - Flackerfreies Zeichnen**

Unter Windows 2000 flackern statische Labels nicht mehr, wenn sie von keinem anderen Control überlappt werden.

### **OrgData - Oberfläche - Größe von ActiveX-Controls**

Bisher wurde bei ActiveX-Controls das Positions-Rechteck in jede Richtung um einen Pixel vergrößert. Dieses Verhalten wurde abgestellt, ActiveX-Controls werden exakt in der vorgegebenen Größe erzeugt.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Konvertierung von Datenbanken**

Das Konvertieren von orgAnice 3- oder orgAnice Pi-Datenbanken führt nicht mehr zum Absturz der Anwendung. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Konvertierung von Datenbanken \(5.0.2.22\)](#))

### **OrgLaunch - Öffnen von orgAnice 3-Datenbanken**

Beim Öffnen von orgAnice 3-Datenbanken im Windows-Explorer wird orgAnice Data 2008 gestartet.

### **OrgDbConvert - Konvertieren von orgAnice 3-Datenbanken**

Das Konvertieren von orgAnice 3-Datenbanken funktioniert auch, wenn orgAnice 3 nicht installiert ist.

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Möglicher Absturz beim Anlegen eines neuen Tabellen-Layouts behoben.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Wenn ein Label ein anderes Control überlappt, kann das Control trotzdem mit der Maus angewählt werden.

Labels sind wieder durchsichtig. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.3.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.3.7\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Ein Dokument, das in einem Feld gespeichert ist, kann durch Zuweisung von Nothing zum Feldwert freigegeben werden. Bisher hatte nur Empty funktioniert. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(4.0.2.650\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Bei der Auswahl eines Arbeitsbereichs mit der rechten Maustaste wird dieser in der Arbeitsbereichsleiste ausgewählt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(5.0.2.0\)](#))

### **OrgData - Konfiguration - Statusleiste**

Bei ausgewähltem Tabellenlayout wird der Name des Arbeitsbereichs zusätzlich in der Statusleiste angezeigt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor - History**

Nach manchen Aktionen (z.B. Neuanlegen einer persistenten Variable) wurde die History des Objekt-Editors gelöscht. Das lag daran, dass die History bei einem Neuaufbau des Objekt-TreeViews freigegeben wurde. Durch eine interne Umstrukturierung der History tritt dieses Verhalten nicht mehr auf. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor - History \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Statusleiste**

Beim ersten Wechsel in den Benutzermodus enthält der erste Teil der Statusleiste keine verwirrenden Zeichen mehr. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.3.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Statusleiste \(5.0.3.5\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Wenn eine Lizenz keine konkurrierenden Benutzer zulässt, erscheint der Zweig "Konkurrierende Benutzer" nicht mehr unter "Lizenzen". (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

Überschrift im Dialog "Lizenz" wird korrekt gesetzt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

### **Alle Module - Behobene Probleme - Hinzufügen von Verweisen**

Das Hinzufügen eines Verweises zu einer DLL-Bibliothek (z.B. OrgDbServer) in VB oder VBA geschieht unter Vista mit aktivierter Benutzerkontensteuerung (UAC) ohne unerwünschte Nebeneffekte. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: Alle Module - Behobene Probleme - Hinzufügen von Verweisen \(5.0.2.33\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Beim Wechsel aus einem Info-Dialog in den entsprechenden editierbaren Dialog (z.B. von "Benutzer" unter der Aufzählung "Berechtigte Benutzer" nach "Benutzer" unter der Aufzählung "Benutzer") durch Betätigen des Link-Buttons rechts oben wird die Überschrift korrekt dargestellt, und der Link-Button verschwindet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

## 5.0.4.13 (14.01.2008)

---

### **OrgData - Objekt-Editor - Datenbank-Tuning**

Die Schaltfläche "Dateigröße mehr als 4 GB möglich" ist ausgegraut, da diese Einstellung standardmäßig gesetzt ist und nicht entfernt werden kann.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Der Felder-Dialog kann nicht mehr bearbeitet werden, wenn sich der Benutzer ohne Datenbank-Verwaltungsrechte angemeldet hat. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Möglicher Absturz beim Start von OrgData per COM behoben.

### **OrgData**

Beim Start per COM konnte es passieren, dass einige in orgAnice 2008 neu hinzugekommene Features nicht funktionierten. Behoben.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Arbeitsbereichsrahmen, denen ein Tabellenlayout zugeordnet ist, auf dessen Tabelle der aktuelle Benutzer keine Leseberechtigung angezeigt, werden wieder als leerer Rahmen dargestellt. Bisher wurde diese Fläche gar nicht aktualisiert, was beim Wechsel zwischen Arbeitsbereichen zu Grafikfehlern führte. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.3.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.3.7\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Starten der Anwendung per COM im Konfigurations-Modus wird kein Hilfs-Thread mehr gestartet, um die in der Registry installierten ActiveX-Controls aufzuzählen. Dadurch soll Problemen bei der Verwendung des Installers vorgebeugt werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Ein Doppelklick auf eine Zelle in der Listenansicht öffnet auch dann das Dokument, wenn gerade ein Tooltip über dieser Listenzelle angezeigt wird. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **KsVersionReset**

Setzt die Version von 5.0-Datenbanken auf 5.0.0.0 (statt 5.0.4.0) zurück.

### **OrgDbServer - Performance - Erzeugen von Dokument-Verknüpfungen**

Das Erzeugen von Links geschieht ohne Verwendung von OLE. Die Dokument-Server-CLSID (Document.UserClassId) wird durch eigenständiges Nachschlagen in der Registry ermittelt, nur bei einem unerwarteten Fehler in den Registry-Daten wird der bisherige Weg über OLE eingeschlagen. Dadurch wird insbesondere der Import von Tabellen mit vielen verknüpften Dokumenten beschleunigt.

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Bei Aktivierung von OrgData per COM und Öffnen einer Datenbank per UseDatabase konnte die COM-Schnittstelle unerwartete Fehler zurückliefern, manchmal kam es zu Schutzverletzungen. Dadurch funktionierte das Einspielen von Datenbank-Updates mit dem Installer nicht zuverlässig. Dieses Verhalten entstand durch Zugriff auf freigegebenen Speicher. Beim Start per Kommandozeile oder beim Öffnen der Datenbank per OpenDatabase trat dieses Verhalten nicht auf. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(5.0.2.24\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Menü**

Icon für "Ansicht/Aufgaben" hinzugefügt.

Icon für "Bearbeiten/Aufgabe erstellen" hinzugefügt.

### **OrgData - Oberfläche - Toolbar**

Neue Befehle in der Toolbar: Kalender, Alarmliste, Markierungs-Assistent, Informationen.

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgPrint - Konfiguration**

Neue Einstellung "Übergeordnete Relationen fixieren" im "Datenquellen"-Tab des Layout-Eigenschaften-Dialogs. Durch Anwählen dieser Einstellung für ein Layout werden z.B. bei einem Report über die Ansprechpartner-Tabelle nur die Ansprechpartner erfasst, die zur derzeit angewählten Adresse gehören.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Beim Aufklappen eines Memo-Controls wurde die Sichtbarkeit des vertikalen Scrollbalkens manchmal nicht an die Länge des Texts angepasst.

In mehrzeiligen Textfeldern wird der vertikale Scrollbalken auch dann dargestellt, wenn der Text zu lang ist und nicht mit einem Zeilenumbruch endet.

### **Performance OrgData**

Berechnung der Sichtbarkeit des vertikalen Scrollbalkens für sehr lange Texte beschleunigt.

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Die SQL-UDF \_\_Org\_Val, die bei der Übersetzung der OrgBasic-CoreFunction Val nach SQL verwendet wird, löst keinen Fehler mehr aus, wenn '+', '-' oder '.' übergeben wird. Für die Verwendung der aktualisierten Implementation muss der SQL-Export aus OrgData heraus angestoßen werden (Menüpunkt "Datenbank-Objekte/Änderungen auf SQL-Server übertragen). Der Menüpunkt wird beim ersten Öffnen der Datenbank mit dieser Version aktiviert.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Dynamische Labels werden wie unter orgAnice 4.0 als statisches Textfeld (und nicht als schreibgeschütztes Eingabefeld) dargestellt, wenn die Höhe des Controls nicht mindestens vier Pixel größer als die Schrifthöhe in Pixeln ist. Bisher wurde bei zu kleinen Controls gar kein Text mehr dargestellt. Bei solchen Labels kann der dargestellte Text nicht mehr ausgewählt und kopiert werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.0.21\)](#))

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Die Übernahme der Strukturänderungen funktioniert einwandfrei, wenn in der orgAnice-Datenbank ein Feld und ein Index über diesem Feld hinzugefügt wurden. Bisher wurde der Vorgang mit einer Fehlermeldung abgebrochen.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Das Vorschau-Label im Dialog "Standard-Schrift" zeigt den Beispielttext in der gewählten Schriftart an. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

Das Vorschau-Label im Dialog "Schrift" flackert nicht mehr beim Wechsel zwischen Schriften.

Der "Sortieren"-Button sortiert Listen auf allen Plattformen. Bisher löste die Betätigung des Buttons unter Windows Vista und XP keine Reaktion aus. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

## 5.0.5.15 (21.02.2007)

---

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Beim Neu-Exportieren einer Datenbank mit Übernahme der Daten aus einer anderen SQL-Datenbank wird nicht mehr versucht, Trigger in der (neu angelegten) Zieldatenbank zu löschen.

Beim Neu-Exportieren einer Datenbank mit Übernahme der Daten aus einer anderen SQL-Datenbank werden neue Felder mit Ein-Feld-Indizes korrekt gefüllt. Bisher brach der Export in diesem Fall mit einem Fehler ab.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Wenn eine Relation ungültig wurde (z.B. durch Löschen einer der Tabellen), wird sie jetzt auch aus allen RelatedRelations-Aufzählungen entfernt. Dadurch funktioniert beispielsweise das Löschen mehrerer Tabellen innerhalb einer orgAnice-Sitzung ohne Probleme. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme**

Unter bestimmten Bedingungen wurde die Anwendung nach Schließen des Hauptfensters nicht beendet.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Das Menü "Ansicht/Arbeitsbereich" wird jetzt auch dann korrekt geladen, wenn der angemeldete Benutzer keine Berechtigung auf einige Arbeitsbereichsgruppen hat.

### **OrgLaunch - Registrierung**

Die ProgID "orgAnice.Database.VersionIndependentServer" erzeugt jetzt ein Objekt des Typs VersionIndependentServer (implementiert von OrgLaunch.dll). Das betrifft vor allem den VB-Aufruf CreateObject("orgAnice.Database.VersionIndependentServer"), damit funktioniert das automatische Laden des "passenden" OrgDbServer-s auch aus Skriptsprachen heraus.

### **Alle DLL-Module**

Die Ermittlung des sogenannten Modul-Handles, das z.B. zum Laden von Ressourcen aus einer DLL und zum Ermitteln des DLL-Pfades benutzt wird, geschieht jetzt zuverlässig. Dadurch ist es möglich, dass ein Prozess z.B. zwei verschiedene OrgDbServer.dll gleichzeitig lädt und deren Funktionalität weiterhin gewährleistet bleibt. Dieses Szenario kann auftreten, wenn unter orgAnice 5.1 solche Anwendungen ausgeführt werden, die unter 3.1 oder 5.0 kompiliert wurden.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Ein Popup-Textfeld ist deaktiviert, wenn der aktuelle Datensatz schreibgeschützt ist und das Textfeld keinen Text enthält. Bisher funktionierte in diesem Fall die Auswahl dieses Controls per Tab-Taste nicht. Sobald das vorhergehende Control erreicht wurde, führte die Betätigung der Tab-Taste zu keiner Änderung mehr. Jetzt wird das Popup-Textfeld bei der Tab-Navigation übersprungen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgPrint**

Neue Einstellung "Übergeordnete Relationen fixieren" funktioniert auch bei Anmeldung ohne Verwaltungsrechte.

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Ein neu angelegtes Makro wurde erst nach Refresh in die Macros-Aufzählung aufgenommen. Jetzt ist es sofort da.

### **OrgData - Behobene Probleme**

Nach dem Einlesen der Anwendungsdaten wird deren interner Status in jedem Fall auf "unverändert" gesetzt. Bisher wurde manchmal während des Öffnens der interne Status auf "geändert" gesetzt, wodurch sie beim Schließen des Objekt-Editors oder beim Beenden des Konfigurationsmodus zwingend gespeichert wurden.

### **OrgDbServer - Lizenzpolitik**

Beim Konvertieren einer orgAnice 3- oder einer orgAnice 3.1-Datenbank ist es möglich, eine BASIC-Lizenz anzugeben. Ein Umstieg auf eine BASIC-Lizenz ist nicht möglich, wenn die Datenbank bereits in der aktuellen Version vorliegt.

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Die SQL-Übersetzung der CoreFunction DateToString basiert auf diversen SQL-UDFs, die von OrgSqlExport erzeugt werden. Durch Fehler in diesen UDFs wurden manche Uhrzeiten nicht korrekt formatiert. Nach einer Neu-Übernahme der Struktur nach SQL werden alle Uhrzeiten korrekt formatiert. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgSqlExport - Behobene Probleme \(4.0\)](#))

Die Definition von Datensatz-Leseberechtigungen auf Tabellen, die selbst übergeordnete Tabellen haben, führt nicht mehr zu einem Fehler bei der Übernahme der Strukturänderungen nach SQL. Das Übernehmen von Strukturänderungen funktioniert wieder, wenn eine Leseberechtigung auf "Adressen" definiert wird. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgSqlExport - Behobene Probleme \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Nach Ausführung des Befehls "Gleiche Höhe" wird die Sichtbarkeit des vertikalen Scrollbalkens beim Formular aktualisiert. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(4.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken**

Der Aufruf der Methode Table.SetMark(False) führt nicht mehr zu einem Fehler, wenn eine Datensatz-Leseberechtigung auf der Tabelle definiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.2.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken \(4.0.2.646\)](#))

### **OrgLaunch - Behobene Probleme**

Datenbanken der Versionen 3.1 und 4.0 werden in jedem Fall mit der aktuellen Version geöffnet, da Parallelinstallationen mit diesen Programmversionen nicht unterstützt werden. Bisher wurde auch für solche Datenbanken die Registry ausgewertet, durch einen Fehler im Setup konnten 3.1-Datenbanken nicht geöffnet werden.

### **Alle Module**

Die Anweisungen "New Application", "New Database" bzw. "New ExprEditor" erzeugen jetzt immer ein Objekt in der aktuellen Version 5.0, unabhängig davon, welche Version zuletzt registriert wurde. Das betrifft die Module OrgData, OrgPrint, OrgExprEditor, OrgErrorMessage, OrgImport und OrgExport. Bitte umgehend alle Anwendungen, die einen "early binded" Verweis auf eins dieser Module in Version 5.0 haben, neu kompilieren. Anwendungen, die bereits kompiliert sind, sind von dieser Änderung nicht betroffen. Unter .NET müssen auch die aktualisierten Interops verwendet werden, damit die Änderung berücksichtigt wird.

Die Klassen "Application50", "Server50", "Database50" bzw. "ExprEditor50" entsprechen den Klassen "Application", "Server", "Database" bzw. "ExprEditor". Durch die explizite Verwendung der versionsabhängigen Klassen kann bei Bedarf Quellcode erzeugt werden, der unter einer Folgeversion (z.B. 5.1) nicht mehr ohne Änderung kompiliert.

Neue Primary Interop Assemblies.

## **5.0.6.12 (08.04.2008)**

---

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Zugriff auf nicht initialisierten Speicher**

Zugriff auf nicht initialisierten Speicher bei der Ausführung der CoreFunction Val behoben.

### **OrgData - Behobene Probleme - Speicherleck**

Speicherleck beim Einlesen von Icons aus den OrgData-Anwendungsdaten behoben.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Pufferüberlauf**

Zu klein dimensionierten Puffer beim Schreiben von String-Werten behoben.

### **Alle Module - Behobene Probleme - Speicherleck**

Mögliches Registry-Schlüssel-Leck behoben.

### **OrgData - Performance**

Manche Fensternachrichten wurden doppelt abgearbeitet, wodurch es zu unerwartetem Verhalten an der Oberfläche kommen konnte. Jetzt wird jede Fensternachricht nur noch einmal abgearbeitet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Performance \(5.0\)](#))

### **OrgPrint - Performance**

Manche Fensternachrichten wurden doppelt abgearbeitet, wodurch es zu unerwartetem Verhalten an der Oberfläche kommen konnte. Jetzt wird jede Fensternachricht nur noch einmal abgearbeitet. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgPrint - Performance \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Das Sortieren von Listen funktioniert jetzt auch für die Aufzählung "Arbeitsbereiche der Gruppe". (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

## **Änderungen aus 4.0.2**

### **OrgData - COM-Schnittstelle - Verändertes Verhalten**

Beim impliziten Speichern eines Datensatzes (z.B. durch Wechseln des aktiven Tabellenlayouts oder durch Betätigung einer Makro-Schaltfläche) wird das Event Application.Command(CMD\_USE\_EDIT\_UPDATERECORD) ausgelöst.

### **OrgData - COM-Schnittstelle - Verändertes Verhalten**

Beim impliziten Speichern eines Datensatzes (z.B. durch Wechseln des aktiven Tabellenlayouts oder durch Betätigung einer Makro-Schaltfläche) wird zusätzlich das Event Application.CommandAvailable(CMD\_USE\_EDIT\_UPDATERECORD) ausgelöst. Stellt sich heraus, dass der Befehl nicht verfügbar ist, wird der Benutzer gefragt, ob er den Datensatz verwerfen möchte. Die Frage, ob der Datensatz gespeichert werden soll, kommt in diesem Fall nicht.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken**

Unter Windows Vista werden aufgrund eines Fehlers im Betriebssystem, der auch durch kein Service Pack behoben wird, ü und Ü immer zu ue bzw. UE expandiert, wodurch sich die Sortierreihenfolge ändert. Dadurch konnte es zu Problemen bei Indizes führen. Der String-Vergleich bei Indizes wird jetzt derart angepasst, dass die unter Windows XP und früher bestehende Sortierreihenfolge verwendet wird. Visual Basic oder OrgBasic verwenden jedoch nach wie vor die fehlerhafte Sortierreihenfolge. Bei Datenbanken, die bereits unter Vista betrieben wurden, müssen die Indizes neu aufgebaut werden, z.B. durch Kompaktieren mit Indexneuaufbau.

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Die Übernahme der Strukturänderungen nach SQL funktioniert auch, wenn auf der ersten übergeordneten Tabelle einer M:N-Relation eine Datensatz-Leseberechtigung gesetzt ist. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgSqlExport - Behobene Probleme \(4.0\)](#))

### **OrgSqlExportEngine**

Es wird immer OrgDbServer in der passenden Version geladen.

### **OrgLaunch - COM-Schnittstelle**

Beim COM-Aufruf Server.Create wird der OrgDbServer in derselben Version wie die OrgLaunch.dll geladen. Bisher wurde hier die zuletzt registrierte Version des OrgDbServers geladen.

### **OrgErrorMessages**

Der Fehlertext für ORGDB\_E\_USERNOTFOUND entspricht jetzt der tatsächlichen Fehlerursache: "Eine andere Sitzung ist für einen Benutzer offen, der in dieser Datenbank nicht vorhanden ist. Bitte wenden Sie sich an Ihren Datenbankadministrator." Der Fehler kann auftreten, wenn aus mehreren .odb-s auf dieselbe SQL-Datenbank zugegriffen wird, und die Benutzerkonfiguration in den .odb-s unterschiedlich ist. Dieses Szenario wird derzeit nicht unterstützt!

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Wenn ein Dokument-Control-Fenster während des Öffnens eines Dokuments zerstört wurde, z.B. durch Wechsel des aktiven Arbeitsbereiches, konnte dies zu undefinierbarem Verhalten führen. Dieser Fall wird jetzt abgefangen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - Absturz beim Schließen von Dokumenten**

Das Schließen von Dokumenten konnte in manchen Fällen zu einer Schutzverletzung führen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - Absturz beim Schließen von Dokumenten \(5.0\)](#))

## 5.0.7.30 (17.06.2008)

---

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Geänderte Elemente**

Wenn in VB ein Verweis auf orgAnice 5.0 gesetzt ist, erzeugt der Ausdruck "New Server" jetzt ein Server-Objekt, das mit beliebigen Datenbanken zusammenarbeitet. (Bisher wurde immer ein Server-Objekt der Version 5.0 erzeugt, mit dem sich nur 5.0-Datenbanken öffnen ließen.) Dieses Server-Objekt wird von der OrgLaunch.dll implementiert, diese wird beim Aufruf von "New Server" bei Bedarf transparent geladen. Dadurch müssen die allermeisten Anwendungen, die den OrgDbServer benutzen, nicht umgeschrieben werden, um auch unter zukünftigen orgAnice-Versionen (5.1, 5.2, 6.0, ...) ausführbar zu sein. Die Anwendungen müssen lediglich neu kompiliert werden, unter .NET müssen zusätzlich aktuelle PIAs verwendet werden. Diese Änderung betrifft nur Anwendungen, die mit Verweis auf orgAnice 5.0 kompiliert werden; bei Anwendungen, die einen Verweis auf orgAnice 4.0 oder früher gesetzt haben, muss gar nichts gemacht werden. Auch bei der Umstellung einer Anwendung, die bisher mit Verweis auf 4.0 wurde, auf einen Verweis auf 5.0 oder höher, muss nichts geändert werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Geänderte Elemente \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Bei der Ausführung des Application.Command-Events mit dem Befehl CMD\_CTX\_DOC\_OPEN nach Auswahl einer Dokumentvorlage liefert ActiveFormControl jetzt das Dokument-Control zurück, über das der Befehl ausgelöst wurde. Bisher wurde in diesem Fall fälschlicherweise Nothing zurückgeliefert. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(5.0\)](#))

### **OrgData - Objekt-Editor - Aktualisieren bestehender Lizenzen**

Die Eingabe eines neuen Lizenzschlüssels im Dialog "Lizenzen" führt zur Aktualisierung einer bestehenden Lizenz, falls in der Datenbank bereits eine Lizenz dieses Typs existiert. Das erspart das Positionieren auf die bereits bestehende Lizenz.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - URLs auf beliebige Dokumente**

Beim Anlegen einer Verknüpfung auf ein Nicht-HTML-Dokument als URL (z.B. auf eine PDF-Datei) werden jetzt Internet-Verknüpfungen erzeugt, die auch einwandfrei geöffnet werden können. Bei der Aktivierung wird, wie auch bei anderen URLs, der Standard-Browser aufgerufen, der dann je nach Konfiguration das Dokument öffnet oder es zum Herunterladen anbietet. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - URLs auf beliebige Dokumente \(4.0\)](#))

Unter orgAnice 4.0 wurden solche Verknüpfungen einwandfrei erzeugt, konnten aber nicht aktiviert werden. In Version 5.0 wurden solche Verknüpfungen fälschlicherweise als Datei-Verknüpfungen erzeugt. In beiden Fällen wurde beim Versuch, das Dokument zu aktivieren, ein Fehler ausgelöst. Bei Datenbanken, die bisher mit orgAnice 4.0 oder früher verwendet wurden, funktionieren die Verknüpfungen nach der Umstellung auf Version 5.0 einwandfrei. Internet-Verknüpfungen, die unter Version 5.0 erzeugt wurden, müssen neu angelegt werden. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - URLs auf beliebige Dokumente \(4.0\)](#))

### **OrgDbServer - Performance - Alle Datenbanktypen**

Das Anlegen von Internet-Verknüpfungen geschieht ohne Zugriff auf die zugehörige URL, wenn diese im kanonischen Format (z.B. mit Präfix http://) vorliegt. Das beschleunigt vor allem den Importvorgang und macht den Wechsel in den Offline-Modus beim Internet Explorer überflüssig.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Verändertes Verhalten**

Die Eigenschaft Document.DefaultExtension gibt bei URLs einen Leerstring zurück. Bisher wurde der Fehler "Ungültiger Prozeduraufruf oder ungültiges Argument" ausgelöst.

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Der Fehler ORGDB\_E\_CANTCREATETIMER tritt nicht mehr auf, wenn sehr viele weitere Sessions (mehr als 6) per Database.NewSession erzeugt und nicht geschlossen werden.

### **OrgPrint - Behobene Probleme**

Wenn ein Report im Querformat konfiguriert ist, wird beim Drucken in den Druckeinstellungen auch die Einstellung "Querformat" gewählt. Das ermöglicht eine manuelle Umschaltung, falls diese Logik nicht angebracht sein sollte. Wenn keine Veränderung vorgenommen wird, wird der Report automatisch in der richtigen Orientierung gedruckt.

Die Auswahl der Orientierung eines Reports beim Drucken (Hochformat/Querformat) geschieht durch internes Umsetzen eines Flags, ohne Systemaufruf. Dadurch werden Probleme bei sehr langen Druckernamen (z.B. Netzwerkdrucker) umgangen.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Die Tastenkombinationen Alt+Cursor hoch und Alt+Cursor runter funktionieren nicht mehr bei nicht sortierbaren Aufzählungen (z.B. berechnete Benutzer und Markierungen). (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

"Gewährte Berechtigungen" werden nicht mehr als Link dargestellt.

Ein Doppelklick auf eine nicht editierbare Liste (z.B. Felder bei Anmeldung ohne Verwaltungsrechte) öffnet das angewählte Objekt nicht mehr zum Bearbeiten. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme**

Bei Lizenzen mit Feature-Codes konnte das Ändern der Aktivität eines Benutzers zu harmlosen Inkonsistenzen in der KeyStorage führen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Im Titel eines Arbeitsbereichs werden für die Darstellung im Menü Ansicht/Arbeitsbereiche Zeilenumbrüche durch Leerzeichen ersetzt.

Beim Aktualisieren des Inhalts des Hauptfensters werden nicht mehr alle WM\_PAINT-Nachrichten aus der Nachrichtenwarteschlange verarbeitet. Das kann, muss aber nicht, zu einem veränderten Verhalten bei der Aktualisierung des Fensterinhalts (z.B. Flackern) führen.

### **OrgData - Oberfläche**

Die Animation der Arbeitsbereichsleiste wird sofort nach dem Klick auf eine Arbeitsbereichsgruppe ausgeführt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Performance**

Die Animation der Arbeitsbereichsleiste wird in einem eigenen Thread durchgeführt. Das eliminiert die durch die Animation entstehende Wartezeit beim Umschalten zwischen Arbeitsbereichsgruppen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Performance \(5.0\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Arbeitsbereichsleiste**

Die Animation der Arbeitsbereichsleiste verläuft gegen Beginn und gegen Ende langsamer als in der Mitte. Es wird eine Beschleunigung mit einem anschließenden Abbremsen simuliert. Gleichzeitig wurde die Dauer der Animation auf 400 Millisekunden verkürzt.

Die Arbeitsbereichsleiste wird genau dann animiert, wenn auch Kombinationsfelder (Comboboxes) beim Aufklappen animiert werden. Die Einstellung ist bei den Windows-Systemeinstellungen unter "Erweitert"/"Leistung"/"Visuelle Effekte"/"Offene Kombinationsfelder einblenden" zu finden.

### **OrgData - Performance - Umschalten von Arbeitsbereichen**

Der Wechsel des aktiven Arbeitsbereichs wurde beschleunigt, indem unnötiges Aktualisieren des Fensterinhalts während des Wechsels nicht mehr stattfindet.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Das Zeichnen des Markierungs-Rechtecks für Formular-Controls im Konfigurationsmodus geschieht ohne Flackern.

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Verändertes Verhalten**

Der Aufruf `CreateObject("orgAnice.Database.Server")` erzeugt, ähnlich wie `New Server`, einen zur jeweiligen Datenbank passenden `OrgDbServer` (implementiert von `OrgLaunch.dll`). Der Aufruf `CreateObject("orgAnice.Database.Server.5.0")` erzeugt hingegen ein `OrgDbServer`-Objekt, das nur mit Datenbanken der Version 5.0 arbeiten kann.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Das Erzeugen einer Datenbank per COM mit Server.Create führt nicht mehr zu einer Schutzverletzung. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(5.0\)](#))

### **KeyStorage**

Die interne Liste der zu schreibenden Blöcke wird redundant geführt. Dadurch können Inkonsistenzen an dieser Datenstruktur festgestellt werden. Im Fehlerfall kommen die neuen Fehlercodes KS\_E\_DIRTYBLOCKS1 bis KS\_E\_DIRTYBLOCKS4.

Fehlercodes, die Fehler bei der internen Verarbeitung signalisieren und an mehreren Stellen auftreten können, wurden durch eindeutige Fehlercodes ersetzt. Das betrifft die Fehlercodes KS\_E\_BLOCKCACHE, KS\_E\_BLOCKTRANSLATIONTABLE, KS\_E\_HEADERCRC, KS\_E\_LOADBLOCKTRANSLATIONTABLE, KS\_E\_BLOCKSIZE, KS\_E\_MINIBLOCKINDEX und KS\_E\_MINIBLOCKPOSITION. Die Namen der neuen eindeutigen Fehlercodes ergeben sich aus dem Namen des alten Fehlercodes und einer Ordnungszahl. Das soll zukünftig die Diagnose interner Fehler erleichtern.

### **OrgData - Objekt-Editor - Anzeige von Zeilenendzeichen**

Im Editor "Eigenschaft" werden Werte, die Zeilenumbrüche enthalten, korrekt dargestellt, unabhängig vom Zeilenumbruch-Format (CRLF, LF, CR). (Beispiel: Wert der Datenbank-Eigenschaft "OLIndexes".) Beim Einfügen eines Zeilenumbruchs mit Ctrl+Enter wird intern das passende Zeilenumbruch-Zeichen eingefügt. Die Erkennung des Zeilenumbruch-Formats funktioniert nur, wenn alle Zeilenumbrüche dasselbe Format aufweisen, ansonsten wird der Text umformatiert dargestellt. Bei umformatierter Darstellung werden nur CRLF-Zeilenumbrüche dargestellt, einzelne CR oder LF werden je nach Betriebssystem als Rechteck (XP und früher) oder gar nicht (Vista) dargestellt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Wenn im Konfigurationsmodus die Größe oder Position eines Bildelementes verändert wurde, auf eine andere Arbeitsbereichsgruppe geklickt wird und die anschließende Rückfrage mit "Abbrechen" beantwortet wird, bleibt die aktuell ausgewählte Arbeitsbereichsgruppe aktiv. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Tabellenlayoutwechsel per Tastatur beim Anlegen eines neuen Datensatzes**

Die Tastenkombinationen Strg+Tab und Strg+Shift+Tab wechseln zwischen Tabellenlayouts, wenn nicht ein Control in einer Registerkarte aktiv ist. Im Modus "Neuer Datensatz" sind diese Tastenkombinationen jetzt deaktiviert, falls die aktuelle Tabelle höchstens eine übergeordnete Relation hat. Wenn die aktuelle Tabelle eine Verknüpfungstabelle mit zwei oder mehr übergeordneten Relationen ist, kann mit diesen Tastenkombinationen zwischen den aktivierbaren Tabellen (Detail-Tabelle und nicht-primäre Master-Tabelle(n)) gewechselt werden. Beispiel: Bei drei Tabellen M, M2 und D mit Relation M->D (primär) und M2->D (nicht primär) kann beim Anlegen eines neuen Datensatzes in D mit Strg+Tab zwischen D und M2 gewechselt werden.

### **OrgData - Behobene Probleme - M-zu-N-Relationen**

Im Modus "Neuer Datensatz" kann eine sekundäre Mastertabelle nicht mehr durch Auswahl eines anderen Tabellenlayouts verlassen werden. Beispiel: Bei drei Tabellen M, M2 und D mit Relation M->D (primär) und M2->D (nicht primär) kann beim Anlegen eines neuen Datensatzes in D und Auswahl von M2 nicht mehr die Tabelle M ausgewählt werden.

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Formular-Controls können (auch mit Maus oder Tastatur) ganz dicht an den Rand verschoben werden. Das bisherige Verhalten war inkonsistent -- das Verschieben über den Objekt-Editor hat funktioniert, das Verschieben per Maus oder Tastatur nicht.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Absturz behoben, wenn in der Arbeitsbereichsleiste nicht alle Icons auf einmal dargestellt werden konnten. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Arbeitsbereichsleiste**

Das Kontextmenü der Arbeitsbereichsleiste ist vom Stil her den Anwendungs-Menüs angeglichen.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Bei zentriert oder rechtsbündig formatierten Eingabefeldern kann mehr Text eingegeben werden, als in das Control hineinpasst. In diesem Fall wird der Text nach links gescrollt. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **KsVersionReset - Behobene Probleme**

Die KsVersionReset.exe dieser Version setzt auch Datenbanken der Version 5.1 und später auf 5.0 zurück. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.1.) ([TP: KsVersionReset - Behobene Probleme \(5.0.1.20\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - M-zu-N-Relationen**

Beim Anlegen eines neuen Datensatzes in einer Tabelle mit mehreren übergeordneten Tabellen kommt es nicht mehr zum Umpositionieren, falls eine der übergeordneten Tabellen keinen aktiven Datensatz hat.

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Wird ein Datensatz gespeichert, weil eine Makroschaltfläche betätigt wurde, ist die Eigenschaft Application.ActiveFormControl nicht Nothing -- genauso wie wenn kein Datensatz gespeichert wird. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(3.1\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Mögliche Schutzverletzung bei der Anzeige eines Tooltips über der Listenansicht behoben.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Bei neuen Dokumenten wurde unter manchen Umständen das DocumentClosed-Event nicht gefeuert. In manchen Fällen wurde bei neu angelegten Dokumenten eine interne Ereignisbehandlung nicht korrekt initialisiert, wodurch OrgData beim Beenden irrtümlich angegeben hat, dass noch Dokumente geöffnet sind.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - Zugriff auf freigegebenen Speicher**

Durch die Befehlssequenz "Dokument öffnen" - "Datensatz wechseln" - "Dokument schließen" wurde unter manchen Umständen bereits freigegebener Speicher beschrieben, was zu nicht reproduzierbaren Abstürzen führen konnte. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.3.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen - Zugriff auf freigegebenen Speicher \(5.0.3.4\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Doppelte Freigabe von Speicher**

Bei der Darstellung von ImageList-Bildern wurde Speicher freigegeben, der nicht freigegeben werden sollte. Die Freigabe an anderer Stelle führte letztlich dazu, dass dieser Speicher doppelt freigegeben wurde. Da die doppelte Freigabe stets unmittelbar nacheinander erfolgte, wurde dieser Fehler in den meisten Fällen vom Betriebssystem aufgefangen und korrigiert. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Doppelte Freigabe von Speicher \(3.1\)](#))

### **OrgLaunch - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Der Aufruf von Server.Create schlägt nicht mehr mit dem Fehler "Ungültiger Zeiger" fehl. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgLaunch - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(5.0\)](#))

## 5.0.8.11 (31.07.2008)

---

### **OrgData - Behobene Probleme - Speicherleck**

Bei der Darstellung der Listenansicht im Konfigurationsmodus oder bei der Größenänderung einer Liste wurde Speicher nicht freigegeben. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Speicherleck \(3.1\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Die Zuweisung eines Objekts vom Typ Macro an eine Variable vom Typ Macro löst nicht mehr den Fehler "Typen unverträglich" aus, wenn im Projekt ein Verweis auf OrgDbServer 3.1 oder 4.0 gesetzt ist. Wenn die Variable als Object deklariert wird, tritt der Fehler nicht auf. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(5.0\)](#))

### **Änderungen aus 4.0.2**

#### **OrgPrint - Seitenausrichtung**

Neue Einstellung "Seite automatisch drehen" im Tab "Name/Drucker" bei den Layout-Eigenschaften. Für bestehende Layouts ist diese Einstellung aktiviert, vor dem Drucken wird wie bisher je nach Seitenformat des Reports die Seitenausrichtung des Druckers gewählt und die bei der Konfiguration gewählte Ausrichtung wird ignoriert. Wird diese Einstellung deaktiviert, so wird beim Drucken die bei der Konfiguration des Reports gewählte Einstellung der Seitenausrichtung (Hochformat/Querformat) verwendet und nicht überschrieben. Die Ausrichtung kann vor dem Drucken nochmals geändert werden.

### **OrgData - COM-Schnittstelle - Neue Elemente**

Neuer Fehlercode ORGDATA\_E\_ACTIVATINGOTHERWORKSPACE. Kommt, wenn während der Änderung des aktiven Arbeitsbereichs versucht wird, einen anderen Arbeitsbereich einzustellen. Dieses Szenario kann auftreten, wenn ein Event-Handler die aktive Tabelle oder den aktiven Arbeitsbereich ändert. Betroffen sind z.B. des Table.Changed-Events (OrgDbServer) oder des Application.CommandAvailable-Events (OrgData).

### **OrgData - Behobene Probleme - Intern**

Wird ein Tabellenlayout in einem anderen Arbeitsbereich aktiviert, und schlägt das Aktivieren des anderen Arbeitsbereichs fehl, wird abgebrochen und nicht versucht, das Tabellenlayout zu aktivieren.

### **OrgData - Oberfläche - Intern**

Das Lesen des aktiven Datensatzes unmittelbar nach dem Erzeugen eines Tabellenlayouts geschieht verzögert, ähnlich wie der Aufbau der Listenansichten.

Das Füllen der Tabellenlayouts nach Aufbau eines neuen Arbeitsbereichs beginnt erst, nachdem für alle Tabellenlayouts die Formulare und Listenansichten erzeugt wurden.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken - Vermeidung überflüssiger Abfragen**

Wenn die Prüfung des Session-Datensatzes einmal mit dem Fehler ORGDB\_E\_SESSION (Äußere Einwirkung in die Session-Verwaltung festgestellt) fehlschlägt, wird nicht weiter geprüft, ob der Session-Datensatz vorhanden ist. Dadurch wird vermieden, dass der SQL-Server in einem solchen Fall mit Anfragen überhäuft wird.

### **Alle Module - Diagnosemeldungen**

Es werden zur Laufzeit Diagnosemeldungen zur Verfolgung des Programmablaufs produziert. Dazu ist es notwendig, dass zum Registry-Schlüssel "HKEY\_CURRENT\_USER\orgAnice Software\Trace" ein DWORD-Wert "Enable" mit dem Wert 1 hinzugefügt wird. Die Diagnosemeldungen können mit dem kostenlos erhältlichen Tool "DebugView" von SysInternals angezeigt werden, dieses Tool zeigt allerdings die Diagnosemeldungen aller Prozesse an. Bisher gibt es nur wenige Diagnosemeldungen, im Laufe der Zeit können neue hinzukommen, um im laufenden Betrieb auftretende Probleme besser eingrenzen zu können. Da die Diagnosemeldungen zu Laufzeiteinbußen führen können, sollten sie deaktiviert werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

Das Tool "DebugView" kann unter <http://technet.microsoft.com/en-us/sysinternals/bb896647.aspx> heruntergeladen werden. Der Registry-Wert kann mit dem Kommandozeilen-Befehl `reg add "HKCU\Software\orgAnice Software\Trace" /v Enable /t REG_DWORD /d 1` erzeugt und mit

reg delete "HKCU\Software\orgAnice Software\Trace" /v Enable  
gelöscht werden.

### **OrgDbServer - Diagnosemeldungen**

Die Funktionen Documents.CreateFromTemplate und Documents.\_CreateFromDataObject produzieren Diagnosemeldungen. Diese Funktionen werden aufgerufen, wenn ein bestehendes Dokument in eine Datenbank als eingebettetes Dokument kopiert wird (per Kontextmenü bzw. per Drag'n'Drop).

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken**

Der Aufruf Table.MarkCondition auf einer neuen Tabelle ohne Datensätze zerstört die Datenbank nicht mehr. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - KeyStorage-Datenbanken \(4.0\)](#))

### **Alle Module - Diagnosemeldungen**

Die Dateiversion wird mit protokolliert.

### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Möglicher Absturz bei einem extern gesteuerten Wechsel des aktiven Arbeitsbereichs (z.B. per Objekt-Editor oder per Makro) behoben.

Absturz beim Wechsel aus dem Konfigurationsmodus behoben, wenn ein Arbeitsbereichsrahmen aktiv ist, dem keine Tabelle zugeordnet ist.

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Die Option "Nur Datenbankstruktur erstellen" funktioniert wieder. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgSqlExport - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Falls ein modaler Dialog aktiv ist, ist das Statusfenster "Bitte warten Sie, während orgAnice ..." diesem modalen Dialog untergeordnet. Dadurch wird das Hauptfenster nicht mehr aktiviert, wenn das Statusfenster geschlossen wird. Beispiel: Nach erfolgter Volltextsuche bei SQL-Datenbanken konnten Datensätze bearbeitet werden, obwohl der Volltextsuch-Dialog eigentlich modal ist. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **OrgDbServer - Lizenzpolitik**

Die Anmeldung mit dem Benutzer DEVELOPMENT ist auch ohne Verwaltungsrechte möglich.

### **OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung**

Unter manchen Umständen wurde die MSO.dll beim Beenden von OrgData entladen, während noch ein Fenster aktiv war, das zu dieser DLL gehörte. Das führte zu einer Schutzverletzung mit entsprechender Windows-Fehlermeldung. Jetzt wird die MSO.dll erst entladen, nachdem alle Fenster zerstört wurden. Das VBA-Projekt wird nach wie vor vor der Zerstörung aller Fenster entladen. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung \(3.1\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Beim Umschalten zwischen zwei Arbeitsbereichen, die dasselbe Tabellenlayout enthalten, verschwinden die ActiveX-Controls in diesem Tabellenlayout nach dem Umschalten nicht mehr. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung**

Beim Schließen des Hauptfensters (Datei/Beenden, Kreuz in der Titelleiste oder Systemmenü) wird die Anwendung in jedem Fall geschlossen, selbst wenn noch externe Referenzen (z.B. Outlook Connector) vorhanden sind. Das entspricht einer Richtlinie für die Entwicklung unter Windows. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung \(3.1\)](#))

Die Anwendung wird jetzt immer sauber beendet, wenn sie per Kommandozeile gestartet wurde. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung \(3.1\)](#))

Diverse Abstürze beim Beenden der Anwendung behoben. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung \(3.1\)](#))

Bisher wurde beim Schließen des Hauptfensters dieses einfach nur versteckt, wenn noch externe Referenzen auf das OrgData-Objekt (z.B. Outlook Connector) vorhanden waren. Jetzt geschieht dies nur, wenn die Anwendung per COM gestartet wurde. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung \(3.1\)](#))

Das CloseRequest-Makro wird erst aufgerufen, wenn das Schließen der Anwendung vom Benutzer akzeptiert wird. Der Benutzer kann das Schließen der Anwendung beispielsweise abbrechen, wenn der aktuelle Datensatz noch nicht gespeichert wurde. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Beenden der Anwendung \(3.1\)](#))

## 5.0.9.12 (31.08.2008)

---

### **OrgData - Konfiguration - Handhabung neuer Datensätze**

Standardmäßig gilt ab Version 5.0 ein Datensatz, der neu angelegt, aber noch nicht verändert wurde, nicht als geändert. Deswegen findet keine Rückfrage statt, wenn direkt direkt nach dem Neuanlegen eines Datensatzes auf einen anderen Datensatz positioniert wird. Da das nicht immer wünschenswert ist, wird jetzt für jede Tabelle die Tabelleneigenschaft "OrgDataNewRecordDirty" ausgewertet. Liefert sie True, wird ein neu angelegter Datensatz wie ein geänderter Datensatz behandelt, wie in Version 4.0 und früher. Der Standardwert ist False.

### **OrgImport und OrgExport - Selbstregistrierung**

Die zuletzt geöffnete Datenbank und der zuletzt verwendete Benutzername werden wie bisher in der benutzerspezifischen Registry gespeichert, aber bei der Selbstregistrierung nicht initialisiert. Die Anwendungen kommen auch zurecht, wenn die Werte nicht vorhanden sind. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgImport und OrgExport - Selbstregistrierung \(3.1\)](#))

### **OrgImport und OrgExport - Speicherung benutzerspezifische Einstellungen**

OrgPrint speichert benutzerspezifische Einstellungen in HKEY\_CURRENT\_USER\Software\orgAnice Software\<Anwendungskürzel>\<Version>. Die bisherigen Einstellungen werden nicht übernommen.

### **OrgPrint - Speicherung benutzerspezifische Einstellungen**

OrgPrint speichert benutzerspezifische Einstellungen in HKEY\_CURRENT\_USER\Software\orgAnice Software\Print\<Version>. Das betrifft derzeit nur die Breite der Arbeitsbereichsleiste. Die bisherige Einstellung wird nicht übernommen.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Die Index-Combobox reagiert in aufgeklapptem Zustand wieder auf das Mausrad. Bisher führte das Drehen des Mausrads auch bei heruntergeklappter Index-Combobox zu irritierenden Datensatzbewegungen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle - Fehlertexte**

Wenn der OrgDbServer einen orgAnice-spezifischen Fehler auslöst, wird das sogenannte "Error Info Object" mit der textuellen Erklärung gefüllt. Diese Fehlertexte werden für VB und VBA im Err-Object und für .NET in der Exception-Beschreibung bereitgestellt. Dadurch entfällt in vielen Fällen das Nachschlagen von Fehlercodes.

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Beim Wechsel in den Konfigurationsmodus werden alle ActiveX-Controls freigegeben, auch die, die sich in Unterformularen befinden. Dadurch können die in einer Datenbank-Anwendung verwendeten ActiveX-Controls ausgetauscht werden, ohne dass dafür OrgData beendet werden muss. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(4.0\)](#))

### **OrgData - COM-Schnittstelle - Fehlertexte**

Wenn OrgData einen orgAnice-spezifischen Fehler auslöst, wird das sogenannte "Error Info Object" mit der textuellen Erklärung gefüllt. Diese Fehlertexte werden für VB und VBA im Err-Object und für .NET in der Exception-Beschreibung bereitgestellt. Dadurch entfällt in vielen Fällen das Nachschlagen von Fehlercodes.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken**

Beim Entfernen nicht mehr aktiver Sessions aus der SQL-Tabelle \_\_Org\_Sessions wird nicht mehr versucht, fremde .odb-Dateien zu öffnen. Das führte unter Windows Vista zu Problemen. Nur bei der eigenen .odb-Datei wird geprüft, ob die betreffende Session noch aktiv ist. Für das Entfernen inaktiver Einträge aus der Session-Tabelle gibt es noch andere Mechanismen. Es besteht keine Gefahr, dass die Session-Tabelle überläuft. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken \(4.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken - Prüfung auf andere Sessions mit Verwaltungsrechten**

Es wird nur noch für die aktuelle .odb geprüft, ob andere Sessions mit Verwaltungsrechten angemeldet sind. Dadurch kommt es nicht mehr zu der Situation, dass eine tote Session einer

anderen .odb die Anmeldung mit Verwaltungsrechten blockiert. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken - Prüfung auf andere Sessions mit Verwaltungsrechten \(4.0\)](#))

### **OrgPrint - Behobene Probleme**

Negative dreistellige Zahlen werden korrekt formatiert. Bisher wurde ein Dezimalpunkt hinter dem Minus eingefügt. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgPrint - Behobene Probleme \(3.1\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken**

Wenn die Verbindung zum SQL-Server hergestellt werden konnte, aber der Zugriff auf die Datenbank fehlschlägt (z.B. fehlende Berechtigungen oder Fremddatenbank), wird die Verbindung zum SQL-Server freigegeben und ein entsprechender Fehlereintrag im SQL-Fehlerprotokoll platziert. Dadurch ist zumindest eine Anmeldung an der Datenbank zum Ändern des Connection-Strings möglich. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration - Aufforderung zum Speichern des Visual-Basic-Projekts**

Nach dem Laden des VBA-Projekts wird dessen interner Status auf "nicht verändert" gesetzt, auch wenn z.B. VBA-Referenzen aktualisiert wurden. Dadurch kommt es nach dem Öffnen der VBA-IDE in keinem Fall zu einer Aufforderung zum Speichern, wenn das Projekt nicht zusätzlich von Hand bearbeitet wurde. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration - Aufforderung zum Speichern des Visual-Basic-Projekts \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Bei der Anzeige mehrerer Statusfenster in Folge werden diese jetzt immer zentriert angezeigt. Vorher wurde das Fenster manchmal bei jeder Anzeige schrittweise nach unten verschoben. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

Bei unsichtbarem Hauptfenster (z.B. beim Start per COM mit Application.Visible = False) werden keine Statusfenster angezeigt. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **OrgPrint - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Start der Anwendung per COM (z.B. aus OrgData heraus) wird sie in den Vordergrund gebracht.

### **OrgExport - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Start der Anwendung per COM (z.B. aus OrgData heraus) wird sie in den Vordergrund gebracht.

### **OrgImport - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Start der Anwendung per COM (z.B. aus OrgData heraus) wird sie in den Vordergrund gebracht.

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Aufruf der Methode Application.Activate wird das Hauptfenster auch dann in den Vordergrund gebracht, wenn es vorher im Hintergrund war.

### **OrgImport**

Bei der Registrierung wird auf das Festlegen einer AppID verzichtet. Diese ist nur für DCOM notwendig.

### **OrgExport**

Bei der Registrierung wird auf das Festlegen einer AppID verzichtet. Diese ist nur für DCOM notwendig.

### **Alle Module - Diagnosemeldungen**

Selbstregistrierung wird protokolliert.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Das Eingabefeld für den Dateinamen beim Anmeldedialog akzeptiert Dateien, die per Drag'n'Drop abgelegt werden. Jetzt werden auch Verknüpfungen aufgelöst: Nach dem Ablegen einer Datenbank-Verknüpfung enthält das Textfeld den Pfad zur Datenbank. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### ***KsVersionReset***

Beim Start der Anwendung kommt ein Dialog zum Öffnen der zurück zu setzenden Datei.

Das Ablegen von Verknüpfungen auf der KsVersionReset.exe führt zum Rücksetzen der Datenbank, auf die die Verknüpfung zeigt.

Fehler- und Erfolgsmeldungen geben den Namen der Datei mit an.

### ***KeyStorage - Behobene Probleme***

Schutzmaßnahmen gegen Abstürze beim Öffnen von Fremdformat-Dateien eingebaut. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: KeyStorage - Behobene Probleme \(3.1\)](#))

### ***OrgLaunch - Behobene Probleme***

Wenn die zur Datenbank passende Anwendung weder in der Datenbank-Version noch in der Version von OrgLaunch gefunden wurde, wird geprüft, ob die Anwendung unter ihrem versionsunabhängigen Schlüssel gefunden werden kann. Beispiel: Eine Datenbank in Version 5.0 wird an OrgLaunch 5.1 übergeben, um sie mit OrgData zu öffnen, OrgData ist aber nur in Version 5.0 installiert -- in diesem Fall wird jetzt korrekt "irgendein" OrgData (in diesem Fall in Version 5.0) gestartet.

### ***OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor***

Auch wenn der Feature-Code DSB nicht vergeben ist, wird das Tab "Datensatzberechtigungen" im "Tabelle"-Editor eingeblendet. In diesem Fall sind die Controls für die Lese- und Schreibberechtigungen deaktiviert und mit einem Hinweis auf den fehlenden Feature-Code versehen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.2.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0.2.28\)](#))

### ***OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche***

Das Tooltip einer Makro-Schaltfläche ist immer konsistent mit der Beschreibung. Bisher wurde in manchen Fällen eine vorhandene Beschreibung nicht in dem Tooltip dargestellt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### ***Alle Module - Digitale Signatur***

Alle Programmdateien der Kernkomponenten mit der Endung DLL oder EXE werden digital signiert. Das verwendete Zertifikat ist ein VeriSign-Zertifikat, ausgestellt auf "orgAnice Software GmbH" mit dem Fingerabdruck "35 0a a5 fb 73 41 7f 92 da 85 7b 38 59 b8 0b 95 94 d1 73 81". Die digitale Signatur kann in den Dateieigenschaften der Programmdateien überprüft werden.

### ***OrgDbServer - COM-Schnittstelle***

Zusammenarbeit mit Anwendungen, die unter orgAnice 3.1 und 4.0 kompiliert wurden und per COM auf OrgDbServer zugreifen, verbessert.

### ***OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche***

Die Toolbar wird nach der Ausführung des ModeChanged-Makros nochmals aktualisiert. Dadurch ist z.B. der Kalender-Button sofort nach dem Start der Standard-Datenbank im Benutzermodus verfügbar. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### ***OrgData - Performance***

Beim Wechsel aus dem Konfigurations- in den Benutzermodus werden nicht mehr Datensätze unnötig neu geladen. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Performance \(5.0\)](#))

## 5.0.10.6 (06.10.2008)

---

### **OrgDbServer - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New Database erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgDbServer - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgData - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New Application erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgData - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgPrint - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New Application erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgPrint - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgImport - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New Application erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgImport - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgExport - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New Application erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgExport - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgErrorMessages - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New Application erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgErrorMessages - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgExprEditor - COM-Schnittstelle**

Die Anweisung New ExprEditor erzeugt wieder ein Objekt der zuletzt registrierten Version. Das ist wichtig für den häufigsten Anwendungsfall, dass nur eine orgAnice-Version installiert ist. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.5.) ([TP: OrgExprEditor - COM-Schnittstelle \(5.0.5.14\)](#))

### **OrgSqlExport**

An Typbibliotheks-Änderungen im OrgDbServer angepasst. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.9.) ([TP: OrgSqlExport \(5.0.9.13\)](#))

### **OrgSqlExportEngine**

An Typbibliotheks-Änderungen im OrgDbServer angepasst. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.9.) ([TP: OrgSqlExportEngine \(5.0.9.13\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Wird im Tab "Datensatzberechtigungen" im Editor "Tabelle" ein Löschberechtigungsausdruck über den Ausdruckseditor eingegeben, liefert dieser eine Fehlermeldung, wenn der eingegebene Ausdruck keinen Boolean-Wert ergibt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Nach dem Schließen der Index-Combobox durch Druck der Esc-Taste ist der Fokus wieder korrekt auf dem aktiven Tabellenlayout, so dass normal mit der Anwendung weitergearbeitet werden kann. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.9.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.9\)](#))

Nach Betätigen der Taste F7 wird die Index-Combobox aufgeklappt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Doppelte Zugriffstaste im Editor "Markierungsausdruck" korrigiert.

Bei den Editoren "Markierungsausdruck", "Markierung" und "Summierungsausdruck" wird der "OK"-Button nach Betätigung ausgegraut.

### **OrgData - Objekt-Editor**

Zugriffstaste im Editor "Formular-Control" korrigiert.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Die Meldung "Window Creation Error!" tritt nicht mehr auf. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.9.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.9\)](#))

### **OrgData - Performance - Konfiguration**

Aufbau der Formulare im Konfigurationsmodus beschleunigt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Manchmal wurden dynamische Labels im Konfigurations-Modus nicht mit "XXX" gefüllt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.7.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(5.0.7\)](#))

### **OrgData - Oberfläche**

Beim Anmeldedialog werden die Textfelder auf "schreibgeschützt" gesetzt und nicht deaktiviert, wenn der Inhalt durch Kommandozeilenparameter vorgegeben ist, z.B. beim Start einer Datenbank per Doppelklick im Explorer.

### **OrgPrint - Oberfläche**

Beim Anmeldedialog werden die Textfelder auf "schreibgeschützt" gesetzt und nicht deaktiviert, wenn der Inhalt durch Kommandozeilenparameter vorgegeben ist.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Kombinationsfelder in Formularen zeigen im aufgeklappten Zustand immer exakt acht Einträge an. Unter Windows XP und Vista waren es manchmal 30, unter Windows 2000 waren es manchmal etwas mehr als acht. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme**

Absturz beim Anzeigen des Objekt-Editors "Tabelle" behoben. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.10.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme \(5.0.10\)](#))

### **Alle Module - Prüfung von Zusicherungen**

Bestimmte interne Korrektheitsprüfungen (sogenannte Zusicherungen) waren bisher nur bei nicht veröffentlichten Debug-Builds aktiv. Jetzt können diese Zusicherungen auch bei öffentlich verfügbaren Versionen durch Setzen eines Registry-Werts aktiviert werden. Wenn im Schlüssel HKEY\_CURRENT\_USER\Software\orgAnice Software\Assert" der Wert "Enable" auf 1 (DWORD) gesetzt wird, führt eine nicht eingehaltene Zusicherung zu einem kontrollierten Absturz der Anwendung mit anschließendem Fehlerbericht.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Beim Abbrechen der Volltextsuche durch Betätigung des "Abbrechen"-Buttons im Statusfenster oder durch einen Fehler wird der Volltextsuch-Dialog nicht geschlossen. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **OrgDbServer - Diagnosemeldungen**

Aufrufe von QueryInterface werden protokolliert. Über diese Aufrufe wird intern festgestellt, welche COM-Schnittstellen ein Objekt unterstützt.

### **OrgData - Diagnosemeldungen**

Aufrufe von QueryInterface werden protokolliert. Über diese Aufrufe wird intern festgestellt, welche COM-Schnittstellen ein Objekt unterstützt.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Der Dialog "Neues Dokument erstellen" lässt jetzt Dokumenttyp-Bezeichnungen mit bis zu 255 Zeichen zu. Bisher war die Länge auf 39 Zeichen beschränkt. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Kompatibilität mit Office 2007**

Das Extrahieren von eingebetteten Dokumenten mit "Speichern unter..." funktioniert jetzt auch bei Dokumenten im Office-2007-Format. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Kompatibilität mit Office 2007 \(3.1\)](#))

Die Suchsequenz für die Text-Extraktions-Module (sogenannte IFilter) wurde korrigiert. Dadurch werden auch die IFilter von Office 2007 gefunden, und die Textvorschau funktioniert auch für Office-2007-Dokumente. Auf x64-Systemen müssen dafür allerdings auch die 32-Bit-IFilter installiert werden. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Kompatibilität mit Office 2007 \(3.1\)](#))

Bei der Textvorschau werden Zeilenumbrüche eingefügt, das verbessert die Formatierung des Textes.

### **OrgData - Vista-Kompatibilität**

Beim Start aus dem Explorer heraus (nicht per COM!) bietet Windows Vista im Falle eines Absturzes oder eines Systemneustarts an, die Anwendung neu zu starten, wenn sie vorher mindestens 60 Sekunden gelaufen ist. Der Neustart erfolgt mit denselben Parametern wie beim ursprünglichen Programmstart. Das Kennwort muss aus Sicherheitsgründen neu eingegeben werden, wenn es nicht vorher bereits Teil der Kommandozeile war.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

In schreibgeschützten Comboboxes werden Bilder angezeigt, wenn diese mit einer ImageList verknüpft sind. Bisher wurden die Bilder nur dann angezeigt, wenn die Combobox für den Lese-Schreib-Zugriff freigegeben ist. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

Die Direktsuche kann nicht eingeleitet werden, wenn der aktuelle Datensatz ungespeicherte Änderungen enthält. Beim Versuch wird ein Signalton ausgegeben. Eine Rückfrage, ob der Datensatz gespeichert werden soll, ist nicht angemessen, da ab dem zweiten Zeichen die Such-Eingabe an die MessageBox weitergeleitet wird. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

## 5.0.11.24 (13.03.2009)

---

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Wenn ein Popup-Memo aufgeklappt ist, zeigt die Eigenschaft Application.ActiveFormControl immer noch auf das Popup-Memo-Control. Bisher zeigte Application.ActiveFormControl in diesem Fall auf Nothing. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(3.1\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Offene Popup-Eingabefelder werden bei einem Klick auf ein anderes Tabellenlayout zugeklappt, das andere Tabellenlayout wird erst beim zweiten Klick aktiviert. Dieses Verhalten ist konsistent mit den anderen aufklappbaren Controls (Comboboxes, Datumsfelder). (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **OrgData - Oberfläche - Popup-Eingabefeld**

Zugriffstasten wie z.B. Strg+S funktionieren bei aufgeklapptem Popup-Eingabefeld.

Das Icon auf dem Popup-Eingabefeld ist unterschiedlich, je nachdem, ob das Control Text enthält. Die Darstellung wird jetzt während der Eingabe aktualisiert, d.h. bei der Eingabe des ersten Zeichens oder beim Löschen des gesamten Texts verändert sich das Icon jeweils.

Die Größe eines Popup-Eingabefelds wird automatisch anhand des Textinhalts bestimmt. Das Textfeld wird immer links oder rechts vom Button angezeigt.

Ein Popup-Eingabefeld wird immer auf der Seite aufgeklappt, auf der mehr Platz ist. Bei Controls, die näher zum rechten Rand sind, wird das Textfeld also immer auf der linken Seite aufgeklappt.

Die Breite der Popup-Eingabefelder kann in aufgeklapptem Zustand verändert werden. Die Höhe wird automatisch angepasst.

Die Änderung der Breite eines aufgeklappten Popup-Eingabefelds wirkt sich auf alle Popup-Eingabefelder aus. Die Breite wird, basierend auf der Control-Schriftart, zu einer Anzahl "durchschnittlich breiter" Zeichen pro Zeile konvertiert und als Vorgabe für alle Popup-Eingabefelder übernommen. Die relative Breite der Popup-Eingabefelder im aufgeklappten Zustand wird benutzerspezifisch gespeichert. Der Standardwert ist 64 "durchschnittlich breite" Zeichen.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Nach dem Aktivieren eines Formular-Controls, das in eine Registerkarte eingebettet ist, wird auch das Hauptformular gescrollt, um das aktivierte Control in den sichtbaren Bereich zu verschieben. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Das Markierungs-Rechteck ("Gummiband") ist wieder sichtbar, wenn Controls im Haupt-Formular mit der Maus ausgewählt werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(5.0\)](#))

### **OrgData - Konfiguration**

Wenn während einer Markierungs-, Verschiebe- oder Größenänderungs-Operation mit der Maus die Escape-Taste gedrückt wird, wird die Operation abgebrochen und der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt.

### **OrgData - Konfiguration - Objekt-Editor**

Die Auswahl der Controls in der unteren Liste im Formular-Controls-Editor entspricht genau den im Formular ausgewählten Controls. Die Auswahl der Controls im Formular wird aktualisiert, wenn in der Liste Einträge an- oder abgewählt werden. Die Auswahl bleibt nach dem Schließen des Objekt-Editors bestehen.

### **OrgData - Konfiguration**

Ist während des Mausclicks über einem Formular die Shift-Taste gedrückt, wird auch dann ein Markierungs-Rechteck ("Gummiband") aufgespannt, wenn sich der Maus-Cursor über einer Ecke oder einer Kante des ausgewählten Controls befindet.

Sind mehrere Controls ausgewählt, kann die Größe aller Controls mit der Maus geändert werden. Dabei sind nur Änderungen zulässig, die für alle Controls erlaubt sind: Sobald beispielsweise ein einzeliges Textfeld mit ausgewählt ist, können alle Controls nur in der Breite verändert werden.

Rechtsklick auf eine Lasche einer Registerkarte öffnet den Unterformular-Editor.

Ein einfacher Klick auf den Formular-Bereich einer Registerkarte markiert die Registerkarte.

Wenn mehrere Formular-Controls ausgewählt sind, wird bei Rechtsklick auf eins der Controls oder auf das Formular der Formular-Controls-Editor gestartet. Die im Formular ausgewählten Controls sind in der unteren Liste ausgewählt. Die Kombination Strg+Rechtsklick ändert die Markierung des Controls unterhalb des Mauszeigers und öffnet den Objekt-Editor.

### **OrgData - Behobene Probleme**

Wenn mit der Maus Controls außerhalb des sichtbaren Bereichs des Formulars markiert werden, wird das Formular korrekt gescrollt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgData - Konfiguration**

Wenn sich der Cursor über einem Formular, aber nicht über einem Control befindet, wird er als Fadenkreuz dargestellt: In diesem Fall wird nämlich bei Mausklick ein Markierungs-Rechteck ("Gummiband") aufgespannt.

Wenn sich der Cursor über einem Formular befindet, ändert sich das Aussehen des Cursors in Abhängigkeit davon, ob die Tasten Strg und Shift gedrückt sind. Das Aussehen des Cursors entspricht der bei Mausklick ausgeführten Operation.

### **OrgExprEditor**

Das Eingabefeld für den Ausdruck fasst jetzt sechs Zeilen. Bei Bedarf wird ein vertikaler Scrollbalken eingeblendet.

### **OrgData - Performance**

Beim Wechsel auf einen anderen Datensatz wird die Ansicht jetzt wesentlich schneller aktualisiert. Das ist vor allem beim wiederholten Einfügen von Datensätzen innerhalb einer Schleife spürbar.

Aufbau der Menüleiste beschleunigt.

Zeichnen der Listenansicht beschleunigt.

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Die Konvertierung schlägt nicht mehr fehl, wenn in einer Tabelle ein AutoCount-Index auf einem Long-Feld in der Aufzählung vor dem ersten Auto-Count-Index auf einem String-Feld kommt. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgSqlExport - Behobene Probleme \(4.0\)](#))

### **OrgData - Oberfläche**

Das Popup-Memo-Control zeigt im aufgeklappten Zustand einen zusätzlichen weißen Rand um den Text.

Tooltips werden mehrzeilig dargestellt, wenn der Text breiter ist als 64 durchschnittlich breite Zeichen oder Zeilenumbrüche enthält.

Die Tooltips in der Listenansicht für die Markierungs- und Dokumenten-Spalte sind eine Zeile nach unten versetzt, um den Inhalt der angewählten Zeile nicht zu überdecken.

### **OrgData - COM-Schnittstelle**

Das Ändern des Anwendungsmodus (Zuweisung zur Eigenschaft Application.Mode) schlägt fehl, wenn keine Datenbank geladen ist.

### **OrgData - Performance**

Aufbau der Teilmengen-Editoren ("Berechtigte Benutzer", "Aktive Lizenzen" und "Arbeitsbereiche der Gruppe") beschleunigt.

### **OrgData - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Aufruf SubForms("Name") wird das Unterformular mit dem Namen "Name" (und nicht mit dem Titel "Name") gesucht.

### **OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration**

Der Zugriff auf ein über die Zwischenablage eingefügtes Formular-Control über den Namen ist sofort nach dem Einfügen möglich. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme**

Beim Start der Anwendung per Kommandozeile (z.B. aus dem Explorer heraus) wird unter Windows Vista bei einem Anwendungs-Neustart das Eingabefeld für das Kennwort nicht vorbelegt. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.10.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme \(5.0.10.5\)](#))

Die Anwendung wird beim Abmelden oder bei einem Systemneustart korrekt heruntergefahren. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

Kommandoschaltflächen ohne Makronamen führen nicht mehr zum Absturz der Anwendung. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Absturz im Editor der angepassten Funktionen behoben. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.10.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen \(5.0.10\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme**

Beim Aufbau der Formularansicht im Konfigurationsmodus werden die mit den Controls verknüpften Datenbankfelder nicht mehr beschrieben. Dadurch kommt es nicht mehr dazu, dass manche Felder nach Ausführung von Table.Write mit "XXXXXXXX" gefüllt sind.

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

Im Editor "Abbildungsliste" erhält das Objekt-Editor-Fenster den Fokus, wenn der Eigenschaften-Dialog mit Abbrechen verlassen wird. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor \(4.0\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Der Splash-Screen wird sauber dargestellt, auch wenn er zeitweilig überdeckt und anschließend wieder freigelegt wird.

### **OrgExport - Behobene Probleme - Oberfläche**

Der Splash-Screen wird sauber dargestellt, auch wenn er zeitweilig überdeckt und anschließend wieder freigelegt wird.

### **OrgImport - Behobene Probleme - Oberfläche**

Der Splash-Screen wird sauber dargestellt, auch wenn er zeitweilig überdeckt und anschließend wieder freigelegt wird.

### **OrgPrint - Behobene Probleme - Oberfläche**

Der Splash-Screen wird sauber dargestellt, auch wenn er zeitweilig überdeckt und anschließend wieder freigelegt wird.

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Beim Programmstart wird geprüft, ob eine temporäre Datei erzeugt werden kann. Wenn nicht, wird eine entsprechende Warnmeldung ausgegeben, da in diesem Fall die Initialisierung des VBA-Projekts fehlschlägt. Die Warnmeldung wird nicht beim Start per COM ausgegeben. Bei der Ausführung auf einem Terminal Server ist das temporäre Verzeichnis unter manchen Bedingungen nicht verfügbar.

### **OrgPrint - Behobene Probleme - Nicht freigegebener Speicher**

Beim Zeichnen wurde wiederholt Speicher nicht freigegeben. Behoben.

### **OrgData - Behobene Probleme - Schutzverletzungen**

Absturz beim Anlegen eines Index mit Indexausdruck, der auf fremde Tabellen verweist, behoben.

### **OrgSqlExport - Behobene Probleme**

Nach dem Umwandeln eines String-Felds variabler Länge in ein String-Feld fester Länge funktioniert das Übernehmen der Strukturänderungen nach SQL.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme**

Manchmal auftretende KeyStorage-Fehlercodes (z.B. KS\_E\_NOTTRANSACTING) werden jetzt generell in die entsprechenden OrgDbServer-Fehlercodes umgewandelt. Die Beschreibungstexte zu KeyStorage-Fehlercodes enthalten allesamt die Bitte, sich an den Hersteller zu wenden, während die Texte zu den OrgDbServer-Fehlercodes einen Hinweis auf die Fehlerursache liefern können. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme \(4.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Nicht freigegebener Speicher**

Beim Kopieren von Dokumenten zwischen verschiedenen Datenbanken (z.B. Import) wurde Speicher nicht freigegeben. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.8.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Nicht freigegebener Speicher \(5.0.8.9\)](#))

### **OrgImport - Oberfläche**

Ein Doppelklick auf eine Liste wählt den Eintrag aus und wechselt zum nächsten Schritt des Assistenten.

### **OrgExport - Oberfläche**

Ein Doppelklick auf eine Liste wählt den Eintrag aus und wechselt zum nächsten Schritt des Assistenten.

### **OrgImport - Behobene Probleme**

Nach Klick auf den Zurück-Button bleibt der Weiter-Button optisch als Standard-Button gekennzeichnet. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgImport - Behobene Probleme \(3.1\)](#))

### **OrgExport - Behobene Probleme**

Nach Klick auf den Zurück-Button bleibt der Weiter-Button optisch als Standard-Button gekennzeichnet. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgExport - Behobene Probleme \(3.1\)](#))

### **OrgImport - Behobene Probleme**

Felder mit Umlauten im Namen können ohne Einschränkung verwendet werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgImport - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgExport - Behobene Probleme**

Felder mit Umlauten im Namen können ohne Einschränkung verwendet werden. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgExport - Behobene Probleme \(5.0\)](#))

### **OrgImport**

Der zuletzt bei der Anmeldung verwendete Benutzername wird in der Benutzer-Registry gespeichert und beim Start in das Benutzer-Eingabefeld des Anmeldedialogs eingetragen.

### **OrgExport**

Der zuletzt bei der Anmeldung verwendete Benutzername wird in der Benutzer-Registry gespeichert und beim Start in das Benutzer-Eingabefeld des Anmeldedialogs eingetragen.

### **OrgImport - Oberfläche**

In der Liste der Datenquellen ist immer eine Datenquelle ausgewählt. Die letzte Auswahl wird bei "Zurück" oder "Neu starten" beibehalten.

### **OrgExport - Oberfläche**

In der Liste der Export-Ziele ist immer ein Ziel ausgewählt. Die letzte Auswahl wird bei "Zurück" oder "Neu starten" beibehalten.

### **OrgImport - Oberfläche**

Nach dem Neustart des Importvorgangs werden die Einstellungen des vorangegangenen Imports beim Neuanlegen einer Regel übernommen. Dadurch müssen z.B. die Anmeldeinformationen für die Quelldatenbank nicht erneut eingegeben werden.

### **OrgExport - Oberfläche**

Nach dem Neustart des Exportvorgangs werden die Einstellungen des vorangegangenen Exports beim Neuanlegen einer Regel übernommen. Dadurch muss z.B. der Ziel-Dateiname nicht erneut eingegeben werden.

### **OrgDbConvert**

Bei defekten Datensätzen bricht der Konvertierungsvorgang nicht mehr mit einem Fehler ab. Es werden die Datensätze kopiert, die einwandfrei gelesen werden können.

### **OrgData - Oberfläche**

Ist ein mehrzeiliges Eingabefeld aktiviert, das keinen vertikalen Scrollbalken hat, werden Mausrad-Bewegungen in der üblichen Art und Weise vom Formular verarbeitet. Bisher hatte das Mausrad keine Funktion, wenn ein mehrzeiliges Eingabefeld ohne vertikalen Scrollbalken aktiv war.

### **OrgImport - Behobene Probleme - Zugriff auf freigegebenen Speicher**

Absturz beim Festlegen der Import-Regeln nach Neustart eines Outlook-Imports behoben. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.) ([TP: OrgImport - Behobene Probleme - Zugriff auf freigegebenen Speicher \(5.0\)](#))

### **OrgImport - Behobene Probleme - Kompatibilität**

Der Import aus Outlook 2007 ist jetzt möglich.

### **OrgImport - Behobene Probleme - Oberfläche**

Die Auswahl des zu importierenden Outlook-Ordners bei Verwendung einer Import-Regel funktioniert auch, wenn mehrere PST-Dateien in Outlook geöffnet sind und der Ordner nicht aus der obersten PST-Datei stammt. (Dieses Problem besteht seit Version 3.1.) ([TP: OrgImport - Behobene Probleme - Oberfläche \(3.1\)](#))

### **OrgImport - Oberfläche**

Im Fehlerfall wird zusätzlich zum Fehlercode eine textuelle Beschreibung ins Protokoll geschrieben.

### **OrgExport - Oberfläche**

Im Fehlerfall wird zusätzlich zum Fehlercode eine textuelle Beschreibung ins Protokoll geschrieben.

### **OrgImport - Oberfläche**

Fehler beim Outlook-Import werden mit Beschreibungstext im Protokoll festgehalten.

Fehlermeldungen beim Öffnen einer Datenbank oder einer Datenquelle oder beim Erzeugen der Protokoll-Datei enthalten neben dem Fehlercode eine textuelle Fehlerbeschreibung.

### **OrgExport - Oberfläche**

Fehlermeldungen beim Öffnen einer Datenbank oder eines Exportziels oder beim Erzeugen der Protokoll-Datei enthalten neben dem Fehlercode eine textuelle Fehlerbeschreibung.

### **OrgSqlExport**

Das Export-Protokoll wird immer im Verzeichnis Logs\OrgSqlExport abgelegt. Die Einstellung an der Oberfläche ist deaktiviert, das Erzeugen des Protokolls lässt sich vom Benutzer nicht deaktivieren. Auch an der COM-Schnittstelle gibt die Eigenschaft OrgSqlExportEngine.WriteLogfile immer True zurück.

### **OrgData - Oberfläche - Popup-Eingabefeld**

Das Eingabefeld ist immer genauso breit, wie es der Benutzer eingestellt hat, auch wenn es keinen oder nur wenig Text enthält.

Das Eingabefeld ist immer mindestens fünf Zeilen hoch, auch wenn es keinen oder nur wenig Text enthält.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Parser**

Das Auswerten von angepassten Funktionen, die (zusammen mit den aufgerufenen Funktionen) mehr als 64 lokale Variablen deklarieren, führte zum Fehler ORGDB\_E\_VALSTACKOVERFLOW. Diese Grenze wurde auf 256 angehoben.

### **OrgData - Oberfläche - Popup-Eingabefeld**

Die Eingabe eines Tabulatorzeichens ist bei aufgeklapptem Eingabefeld mit der Tastenkombination Strg+Tab möglich.

## 5.0.12.6 (08.04.2009)

---

### **OrgData - Behobene Probleme - Objekt-Editor**

In manchen Editoren für Aufzählungen (z.B. Indizes, Markierungs-Ausdrücke) war es nicht möglich, mehrere Objekte auf einmal zu löschen. Behoben.

### **OrgData - Performance - Konfigurations-Modus**

Wechsel des ausgewählten Formular-Controls beschleunigt.

### **OrgData - Performance - Oberfläche**

Das Füllen von Formularen mit vielen Text-Eingabefeldern wurde beschleunigt.

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Zusicherungen**

Es wird keine Zusicherung mehr ausgelöst, wenn in einer einer SQL-Datenbank direkt nach dem Öffnen in einer Tabelle positioniert wird, ohne dass vorher einen Index ausgewählt wurde.

### **OrgData - Behobene Probleme**

Listenspalten mit Breite 0 führen nicht mehr zu einer Verzerrung der Anzeige. Jede Listenspalte ist beim Erzeugen mindestens ein Pixel breit. (Dieses Problem besteht seit Version 3.0.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme \(3.0\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle**

Beim Aufruf Table.DeleteRecords werden (in Abhängigkeit vom Parameter Nav) Changed-Events gefeuert. Bisher wurden die Events nur vermerkt, aber nicht gefeuert. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - COM-Schnittstelle \(4.0\)](#))

### **OrgExport - Behobene Probleme**

Beim Überschreiben einer Importregel wurden zwei Bytes jenseits des allozierten Speichers beschrieben, was in seltenen Fällen zur Beschädigung des Heaps mit nicht reproduzierbaren Abstürzen führen konnte.

### **OrgImport - Behobene Probleme**

Beim Überschreiben einer Importregel wurden zwei Bytes jenseits des allozierten Speichers beschrieben, was in seltenen Fällen zur Beschädigung des Heaps mit nicht reproduzierbaren Abstürzen führen konnte.

Der Import aus Outlook bricht nicht mehr sofort nach dem Start ab, ohne einen einzigen Datensatz zu importieren und ohne eine Verbindung zu Outlook herzustellen. (Dieses Problem besteht seit Version 4.0.) ([TP: OrgImport - Behobene Probleme \(4.0 724\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken**

Beim Ersetzen von Datensätzen (Table.ReplaceRecords) werden die Felder, auf die von eindeutigen Indizes zugegriffen wird, mit geladen. Dadurch tritt der Fehler ORGDB\_E\_WRONGFIELDREDIRECTION nicht mehr auf, wenn in der Tabelle eindeutige Indizes vorhanden sind. ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - SQL-Datenbanken \(628\)](#))

### **OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche**

Das Gitter der Listenansicht wird wieder vollständig gezeichnet. Bisher fehlten bei der letzten und vorletzten Zeile die vertikalen Trennstriche. (Dieses Problem besteht seit Version 5.0.11.) ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(5.0.11 873\)](#))

Bei Checkboxes und Kommandoschaltflächen wird das Fokus-Rechteck angezeigt, wenn das Control durch Betätigung der Tab-Taste aktiviert wurde. Bei Aktivierung per Maus wird kein Fokus-Rechteck angezeigt. Das Verhalten kann so auch bei Standard-Dialog-Feldern in anderen Anwendungen beobachtet werden. Bisher wurde das Fokus-Rechteck bei diesen Controls manchmal trotz Tastatur-Navigation nicht dargestellt. ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Oberfläche \(948\)](#))

### **OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen**

Externe Dokumente werden generell per Kommandozeilenaufruf gestartet, auch wenn der Dokumenttyp eigentlich einen Start per OLE zuließe. Damit werden Probleme beim gleichzeitigen Öffnen desselben verknüpften Office-Dokuments durch mehrere Benutzer umgangen. ([TP: OrgDbServer - Behobene Probleme - Alle Datenbanktypen \(784\)](#))

### ***OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration***

Im Konfigurationsmodus führen Kombinationsfelder, die mit Stringfeldern mit mindestens 256 Zeichen Länge verknüpft sind, nicht mehr zu einer Schutzverletzung. ([TP: OrgData - Behobene Probleme - Konfiguration \(1016\)](#))